Nr. 04/90 6,00 DM 6,00 sfr
50 ös
550 Pts

St. Pauli's DICKE BUSEN —WUNDER—

DAS ECHTE!

Supergirls! & Riesenbusen!!!

Bettgeflüster in deutschen Schlafzimmern

Seite 36

DIE FRÜCHTE DER EROTIK AUF SEITE 20

Bademeister packen aus!

Seite 8+9



Postergirl!

Laura aus dem heißen Süden

DDR-Pummelchen- *Ganz Privat*

Leserfotos!!

Suuper! Mollig ist Drollig!

Wieder dabei:

HITS & TITS

UNGLAUBLICH!!!

s.4: Hat Aids den Kiez kaputt gemacht?

JOSEFINA

Erleben Sie unser pfundiges Girl! S.24+25

St. Pauli's DICKE BUSEN -WUNDER-

auf einen Blick!

INHALT

ST.PAULIS DICKE BUSEN WUNDER -

Die Große Zeitschrift für alle Liebhaber großer Oberweiten, sowie fülliger Zeitgenossen!
Wenn Sie Fragen oder ein Problem haben:
Schreiben Sie!. - Wir freuen uns jetzt schon!
Unsere Anschrift:
GAK - VERLAGS AG • Flecken 13 •
CH-6023 Rothenburg/Schweiz.
Oder einfacher für Deutschland:
GAK-Verlags AG • 2000 Hamburg 73 • Postfach 730 504

Meldungen, Startcartoon, Ratgeber: Geld ..... 2+3
Kiez-Report ..... 4+5
Franzi ..... 6+7
Bademeister packen aus . . . /Leserbriefe ..... 8+9
Hits &Tits ..... 10+11
News ..... 12+13
Mona, die Boxerbraut ..... 14+15
Pummelchens Busen-Parade/ Leserfotos ..... 16+17
Maria+Ellen ..... 18+19
Reports: Z.B.: Die Früchte der Erotik ..... 20+21
Reports ..... 22+23
Josefina ..... 24+25
Katarina ..... 26+27
Laura /Poster ..... 28+31
Belinda ..... 32+33
Leserberatung/Roman ..... 34+35
Horoskop/Bettgeflüster ..... 36+37
Karen/Humor/Rätsel ..... 38+39
Helena ..... 40+41
Mollig ist drollig ..... 42+43
Isabell ..... 44+45
News/Reports ..... 46+47
Tina... ..... 48+49
Aktuelle Reportagen ..... 50+51
DDR-Pummelchen-Privat ..... 52+53
Nicole ..... 54+55
Angelika ..... 56+57
Report:Frauen haben eine lustbetonte Rückseite ..... 58+59
Silke, eine echte Wassernixe ..... 60+61
Kurz+Klein/Impressum/Vorschau .... 62+63

Erkenntnisse aus England

Ein großer Busen macht Frauen froh . . .

. . . stärkt das Selbstbewußtsein und macht aufgeschlossen für die schönste „Nebenbeschäftigung der Welt": die körperliche Liebe! Zu dieser Erkenntnis gelangte kürzlich eine britische Sexualforscherin. Ihren Aussagen zufolge ist eine üppige, gutgeformte Oberweite immer noch das Status-Symbol der Weiblichkeit schlechthin - zumindest in Sachen Sex. Aber Frauen, die von Mutter Natur obenherum nicht so großzügig ausgestattet wurden, müssen deshalb nicht traurig sein: Männer, die eine Dauerbeziehung oder gar Heirat anstreben, legen bei ihrer Partnerin mehr Wert auf Charakter und Liebenswürdigkeit als auf einen als einen Körperbau a la Marilyn Monroe. Wer einen kleinen Busen hat, sollte sich also nicht mit Minderwertigkeitsgefühlen herumplagen: sie sind völlig unangebracht . . .



Frauen mit großem Busen sind in der Liebe meist aufgeschlossen und freizügig . . .

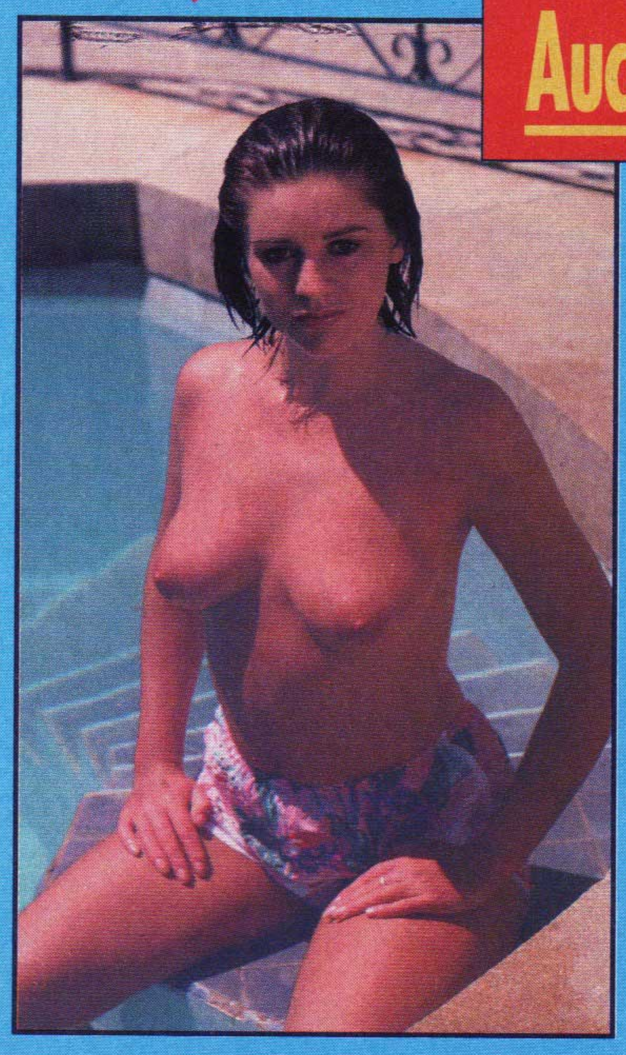
Busen-Stars

Eine gutgeformte Oberweite ist das Status-Symbol der Weiblichkeit - zumindest in Sachen Sex!

Junge Menschen glauben oft, daß die Liebe nur in jungen Jahren schön ist. Doch das ist falsch. Jedes Alter hat seine Reize.

Liebe im Alter . . .

Auch im Alter ist nicht alles vorbei!



Ach dafür bin ich zu alt - Liebe ist doch nur was für die Jungen!" Dieser Spruch ist von älteren Leuten immer wieder zu hören. Aber über diesen Irrtum ist man heute längst hinaus.

Denn wer glaubt, nach 50 passiere auf dem Gebiet der Erotik nichts mehr, der irrt sich gewaltig. Frühere Moralvorstellungen hemmten das letzte Lebensdrittel daran, sich an der Liebe zu freuen, und reduzierten den Menschen auf seine Zeugungs - oder Gebärfähigkeit. Aber Liebe ist ja viel mehr als nur die Möglichkeit ein Kind in die Welt zu setzten - sie hält Leib und Seele zusammen. Und sie hält jung. Gerda eine flotte Mittfünfzigerin: „Ich brauche es mindestens noch zweimal die Woche. Da fühle ich mich als ganzer Mensch. Man achtet auf sich, findet sich als Frau noch begehrenswert und verliert nie den Schwung." Auch Gerdas Mann - ein paar Jahre älter, hat immer noch Spaß daran: „Ich möchte die Nächte mit meiner Frau nie missen - bis ins hohe Alter nicht." Die Wissenschaft gibt den beiden flotten Liebenden in reifen Jahren recht. Denn längst hat man festgestellt, daß es kein bessers Mittel gegen Verkalkung und Bewegungslosigkeit gibt, als ein gesundes Liebesleben. Von einem gut funktionierenden Kreislauf und dem vielen Spaß mal abgesehen. Natürlich kann man nicht mehr wie „junge Füllen" miteinander tollen - man muß sich etwas mehr Zeit nehmen für die Liebe. und man darf den anderen auch nicht überfordern. Aber man sollte das schöne Körpergefühl, das einen ein ganzes Leben begleitet hat nicht einfach zum alten Eisen werfen. Auch Psychologen wissen: Liebe ist ein gutes Mittel um geistig gesund und rege zu bleiben. Denn man orientiert sich ander Schönheit und er Lust am Leben.

Ein Vitamin der Schönheit, und gut für die Liebe



In Sachen Liebe hat es die Avokado fausdick unter ihrer grünen Schale. Ihr Geheimnis ist der hohe Gehalt an Vitamin E. 100 g Avocado enthalten 3 mg dieses Liebesvitamins mit seinen leistungssteigernden Eigenschaften. Aber auch für die Schönheit tut die Avocado so manches: Vitamin E. sorgt für ein straffes Bindgewebe, die Haut schützt es beim Bräunen vor einem Sonnenbrand, Haare und Fingerägel werden schöner und gesünder. Als Lebensvitamin bremst „E" den Alterungsprozeß. Die Tatsache, daß Frauen im Durchschnitt älter werden als Männer, führen Mediziner auch darauf zurück, daß sie in ihrem Körper dreimal sobviel Vitamin E speichern können als der Mann.

Avocado, die ideale Frucht für Liebe, Schönheit und Jugend





„Hör auf, wie ein Gockel zu schreien! Damit kriegst du mich auch nicht schneller ins Bett!

-GELD- sparen

Girokonto

Günstiges Konto bei der Post!

Stöhnen auch Sie über hohe Gebühren, die Ihre Bank Ihnen für die Kontoführung abknöpft? Oft geht´s billiger mit einem Girokonto bei der Post! Für bis zu zehn Buchungen im Monat zahlt man dort nur 1,30 Mark, elf bis 25 Buchungen kosten 3 Mark. Auch Schecks sind recht billig zu bestellen: 12 Euro-Scheckvordrucke kosten 1,80 Mark, Die Euro-Scheckkarte (2 Jahre gültig) gibt´s schon für 10 Mark. Voraussetzung. Man ist kein fauler Kunde! Abgewickelt wird der Geldverkehr am Postschalter und über den Briefkasten. Überziehungskredite sind allerdings bei einem Postgirokonto kaum möglich.

Mogelpackungen

Lassen Sie sich nicht täuschen

Viel Geld sparen kann, wer beim Einkauf auf den Inhalt achtet! Es geht um die Gewichtsangaben: Oft sehnen Packungen ziemlich gleich aus, das Inhaltsgewicht unterscheidet sich jedoch erheblich. Zum Beispiel bei Konserven, Wurst und Milchprodukten (Yoghurt). Oft ist die „billiger" Packung teuer, weil sehr viel weniger drin ist. Am besten: Die Kilo-Preise vergleichen!

Studium

Eltern müssen Unterhalt zahlen

Nicht alle Väter freuen sich über kluge, intelligente Kinder. Der Berliner Vater Karl G. (54) zum Beispiel dürfte sogar ziemlich sauer auf das Talent seinens Sohnes sein. Dieser studierte 14 Semester Jura, danach acht Semester politische Wissenschaften. Jetzt bereitet er sich auf seine Doktorarbeit vor. Und wer zahlt? Vater! So jedenfalls entschied das Bundesszialgericht. Demnach besteht für Eltern auch dann Unterhaltspflicht, wenn die Kinder volljährig sind und sich „bis in die Puppen" in der Ausbildung befinden. Vom Arbeitsamt gibts dagegen keinen Pfennig.





Die Angst vor AIDS hat die Kunden der Liebesmädchen verunsichert!

Wie denken die Profis auf St. Pauli darüber?



Freudenmädchen leben gefährlich

UNGLAUBLICH!!

HAT AIDS DEN KIEZ KAPUTT GEMACHT?

Uns klingen die Schreckensmeldungen noch in den Ohren: Täglich berichten Zeitungen über die neue Volksseuche AIDS. Das hat auch auf dem Kiez deutlich Spuren hinterlassen. Doch die ersten, überängstlichen Reaktionen weichen langsam - das Leben kehrt offenbar auch hier zurück! Wie heute der Kiez über AIDS denkt und was anders geworden ist, davon erzählt unser Bericht.

Am meisten haben die Freudenmädchen unter der AIDS-Sorge zu leiden. Katharina (23): „Früher hatte ich bis zu zehn Freier die Nacht. Wenn heute nur fünf kommen, bin ich schon froh." Auch ihre Kollegin Angela (22) hat da ihre Erfahrungen gemacht: „Zunächst spreche ich die Männer wie immer an. Doch viele drucksen nur herum. Ob ich wirklich kein AIDS haben, wollen die meisten gleich wissen." Natürlich gelten für Prostituierte bekanntlich strenge Gesundheitsvorschriften, die durch regelmäßige Kontrollen sichergestellt werden. Viele Freudenmädchen zeigen heute sogar von sich aus Bescheinigungen von AIDS-Untersuchungen vor: Kein AIDS-Verdacht. „Trotzdem sind die Männer verunsichert", sagt Karin (25). „Früher wollten sie am liebsten ohne Gummi, heute kommt das kaum noch vor."

Wir stellten uns einen Abend und eine Nacht mit mehreren Reportern auf den Kiez. und fragten Passanten, die zufällig vorbeikamen. Ein Bäcker (31) aus dem Rheinland: „Klar, daß man sich über AIDS Gedanken macht! Aber bei der nötigen Hygiene sollte man sich den Spaß nicht verderben lassen." Ein anderer Kiez-Bummler (28) „Im Leben lauert täglich und überall die Gefahr. Natürlich soll man nicht leichtsinnig sein, doch große Sorgen mache ich mir nicht." Und ein Berliner (44), der oft in



Die AIDS-Panik beschert Cabarets Zulauf

Hamburg ist: „Da sollen sich erst einmal die Wissenschaftler selbst einig sein, was wirklich dran ist an AIDS. Oft wird doch nur spekuliert:" Bei allen Befragten zeigte sich jedoch, daß fast jeder von ihnen sich mit dem Thema AIDS auseinandergesetzt hatte. Nur ganz wenige waren darunter, die den Spaß am Kiez völlig verloren haben. Vielmehr meinte Roland P. (22) aus Düsseldorf: „Wer in Hamburg nicht auch einen Kiez-Abstecher macht, lernt nur die halbe Stadt kennen!" Etwas Vorsicht ja, aber keine Kiez-Ablehnung - so läßt sich heute die Meinung der meisten zusammenfassen.

Was wird über AIDS in Bars und Kneipen geredet? Um das zu erfahren, fragten wir einen Barbesitzer von der Reeperbahn. „Viele sind zwar etwas besorgt", sagte er, „doch jeder hofft, selbst nicht betroffen zu sein." Einen geschäftlichen Rückgang konnte der Barbesitzer durch die AIDS-Diskussion nicht feststellen: „Allerdings sitzt das Geld heute allgemein nicht mehr so locker. Die Arbeitslosigkeit macht sich auch bei uns bemerkbar."

AIDS hat zwar auch auf dem Kiez für Unruhe gesorgt, doch macht ihn nicht kaputt. Langsam kehrt Besonnenheit ein. Bleibt nur zu hoffen, daß die Wissenschaft endlich medizinische Hilfen im Kampf gegen AIDS entdeckt! ●



Meine bisherigen Freunde sagten immer, daß ich ein wahnsinnig verschmuster Typ sei. Ich glaub das stimmt auch. Es gibt doch wirklich nichts schöneres, als sich gegenseitig in den Armen zu liegen und die Körperwärme des anderen zu spüren. Wenn es dann ab und zu mal Krach gibt, macht das gar nichts. Schließlich gehört zu jeder Beziehung auch das Gewitter . Immer nur schönes Wetter, wäre langweilig, oder?



Bademeister leben gefährlich!

„Wenn ich alle Angebote annehme, bin ich in einer Woche kaputt"

Sie sind die Sex-Idole vieler Frauen: Bademeister, Ski-Lehrer, Reitlehrer und Tennislehrer.

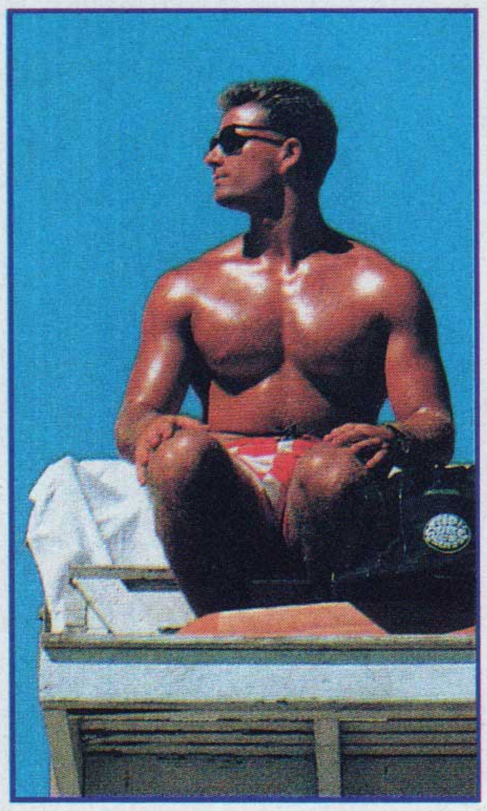


Sie sind die Sex-Idole vieler Frauen: Bademeister, Ski-Lehrer, Reitlehrer und Tennislehrer. Manchmal können sie auch noch so „häßlich" sein. Die Frauen steh´n drauf. Bademeister Frank B. (27) ist der König im Schimmbad. Sein Wort gilt. Er regelt den „Verkehr" auf dem Sprungturm und den Schwimmbahnen. Und nach Feierabend geht es wohl weiter. Denn welcher Mann kann schon ständig nein sagen? Frank ist der Schwarm aller weiblichen





„Ich will die anderen Frauen ausstechen. Nur mit mir wird er es treiben, denn ich bin die Beste."



Badegäste zwischen 17 und 70. „Ich werd noch irre", flüstert die 22jährige Moni ihrer Freundin Petra zu. Beide lassen kein Auge von „ihrem" Bademeister. Wegen jeder noch so nichtigen Kleinigkeit sprechen sie ihn an. Sie sind aber nicht die einzigen. Auch die brünette Sabine, 37jährig, und mit einer reichlichen Oberweite gesegnet, hält fleißig Ausschau nach Frank. Unter der Dusche schafft sie es nicht, den Wasserhahn aufzudrehen. Frank muß her. Dann bittet sie ihn doch ein wenig auf ihre Sachen achtzugeben. Und wenn er dann Feierabend hat, springt Sabines kleiner Polo natürlich nicht an. Frank muß helfen. Was dann weiter passiert weiß niemand, geht auch niemanden etwas an. Was macht den Bademeister so anziehend für die Frauen? Ein Münchner Psychologe: „Bademeister, wie alle anderen Lehrer auch, verkörpern Sportlichkeit und Autorität in einem. Das gefällt vielen Frauen. Diese Männer stehen auch ständig im Mittelpunkt und werden bewundert. Außerdem ensteht bei vielen Frauen so eine Art Wettbewebstgefühl. Nach dem Motto: „Ich will die anderen Frauen ausstechen. Nur mit mir wird er es treiben, denn ich bin die Beste." Frank sieht das alles viel gelassener: „Natürlich" sagt er, „bekomme ich viele eindeutigen Angebote, aber wenn ich die alle annehmen würde, wäre ich schon nach einer Woche völlig kaputt." Franks Problem liegt auch zur Zeit ganz woanders. Immermehr Mädchen wollen in den öffentlichen Schwimmbädern nicht nur den BH ausziehen, sondern auch das Höschen. Doch das ist verboten. Also rennt Frank von Handtuch zu Handtuch und bittet darum, daß die Frauen sich wenigstens untenherum bekleiden. Viele lassen natürlich auch schon die Höschen runter, nur um den armen Bademeister anzulocken.

FRAUEN heute

Lassen Sie sich auf der Straße "anmachen"?

Hätten Sie das gedacht? 89% der Frauen lassen sich von einem unbekannnten, aber sympathischen Mann auf der Straße ansprechen und zum Eis einladen. Das ergab eine Umfrage. Zu einem Gläschen Sekt sagen 21% „Ja", und ins Kino würden immerhin noch 17% mitgehen St. Pauli´s Dicke Busen Wunder-Redakteure wollten wissen, ob das stimmt.

Mittags in einer belebten Einkaufszone. Ich bin ziemlich nervös. Dort drüben schlendert eine gut aussehende junge Frau an den Schaufenstern entlang, ich gehe direkt auf sie zu und spreche sie an.



Sybille Rausen, 19, Abiturientin, ledig, keine Kinder:
„Als Sie mich ansprachen, mußte ich an eine Fernsehsendung denken, wo jemand vergeblich versucht hat, 100.-DM zu verschenken. Ich habe Ihnen Ihre gute Laune geglaubt und sagte mir: ‚warum nicht? Das kann doch ganz witzig werden!"



Katja Kulik, 35, Hausfrau, verheiratet, drei Kinder:
„Ich geh` mit niemandem mit. Nicht zum Eis, zum Sekt oder ins Kino, unter keinen Umständen. Die Welt ist zu schlecht."



Gitta Merk, 37, Studentin, verheiratet, ein Kind:
„Ich hatte gerade eine Karte fürs Kino gekauft, deshalb kam mir ein Cafe´-Besuch ungelegen. Ihre Idee, mich zu begleiten, fand ich denn etwas aufgesetzt. Man hat immer a bisserl einen Hintergedanken dabei, aber generell würde ich so eine Einladung nicht ablehnen. Meinem Mann würd´s sicher nichts ausmachen."



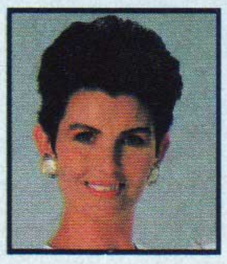
Inka Deutsch, 47, Studentin, ledig, keine Kinder:
„Ich dachte mir: Was sollen wir denn im Kino? Da sitzt man nebeneinander und kann sich nicht unterhalten. Früher habe ich mich schon öfter mal zum Eis einladen lassen, wenn die ‚Anmache´ witzig war und er mir gefiel. Klar, daß ich ihn dann auch bezahlen lasse."



Corinna Mauer, 28 Handelsassistentin, ledig, keine Kinder:
„Ich habe nur eine kurze Mittagspause, deshalb muß ich leider ablehnen. Allerdings würde ich mich sowieso nicht ohne weiteres einladen lassen, obwohl ich keine Angst habe. Wenn ich im Urlaub wäre und Langweile hätte, könnte ich es mir schon eher vorstellen . . . und wenn er mir dann auch noch gefällt."



Heike Gütze, 20, Reisebürokauffrau, ledig, keine Kinder:
„Man muß sich auch mal überraschen lassen können, sonst wäre das Leben zu langweilig. Ich war gerade in der richtigen Stimmung und habe mich über Ihre ‚Anmache´ sehr gefreut. Allerdings, ins Kino wäre ich nicht mitgegangen, das könnte Ärger mit meinem Freund geben."



Elke Vogel, 42, kaufmännische Angestellte, ledig, keine Kinder:
„Ich war sehr mißtrauisch, ob Sie nicht etwas anderes im Schilde führen. Daher die Ausrede, daß mein Zug gleich fährt. Wenn mein Verehrer zu aufdringlich wird, würde ich mich auch verabreden und dann einfach nicht kommen. Ins Kino wäre ich in keinem Falll gegangen, denn dafür müßte ich mich zu Hause abmelden."

St. Pauli's DICKE BUSEN WUNDER

Unsere Leser haben das Wort

Leserbriefe an die Redaktion ST. PAULI'S DICKE BUSEN WUNDER, Flecken 13, 6023 Rothenburg, Schweiz **oder für Deutschland:** Postfach 730 504, 2000 Hamburg 73

Die Zeitung ist echt Mist, völliger Fehlkauf
Harry W.aus Berlin

Ihr verschwendet unglaublich viel Platz für blödes Geschwafel, wir wollen nackte Frauen sehen. Je mehr desto besser!
Fred S. aus Winsen

Super ist, daß Ihr auch mal ältere Frauen zeigt, und damit den Beweis antretet, daß auch nicht ganz junge Frauen eine enorm erotische Ausstrahlung haben können
Erika S. aus Essen

Die Zeitung ist super! Leider habe ich die Ausgaben 1+2 nicht könntet Ihr mir die (natürlich zum reellen Preis) zuschicken?
Hanz-Jürgen J. aus Nürnberg

Für mich haben die Mädchen immer noch zu viele Klamotten an, sonst ist die Zeitung echt spitze! Meine Frau und sehen uns das Heft immer gemeinsam an. Und finden oft neue Anregungen. Vielen Dank.
Horst O. aus Hof

Anmerkung:
Die Redaktion behält sich vor, Leserbriefe zu kürzen

HITS

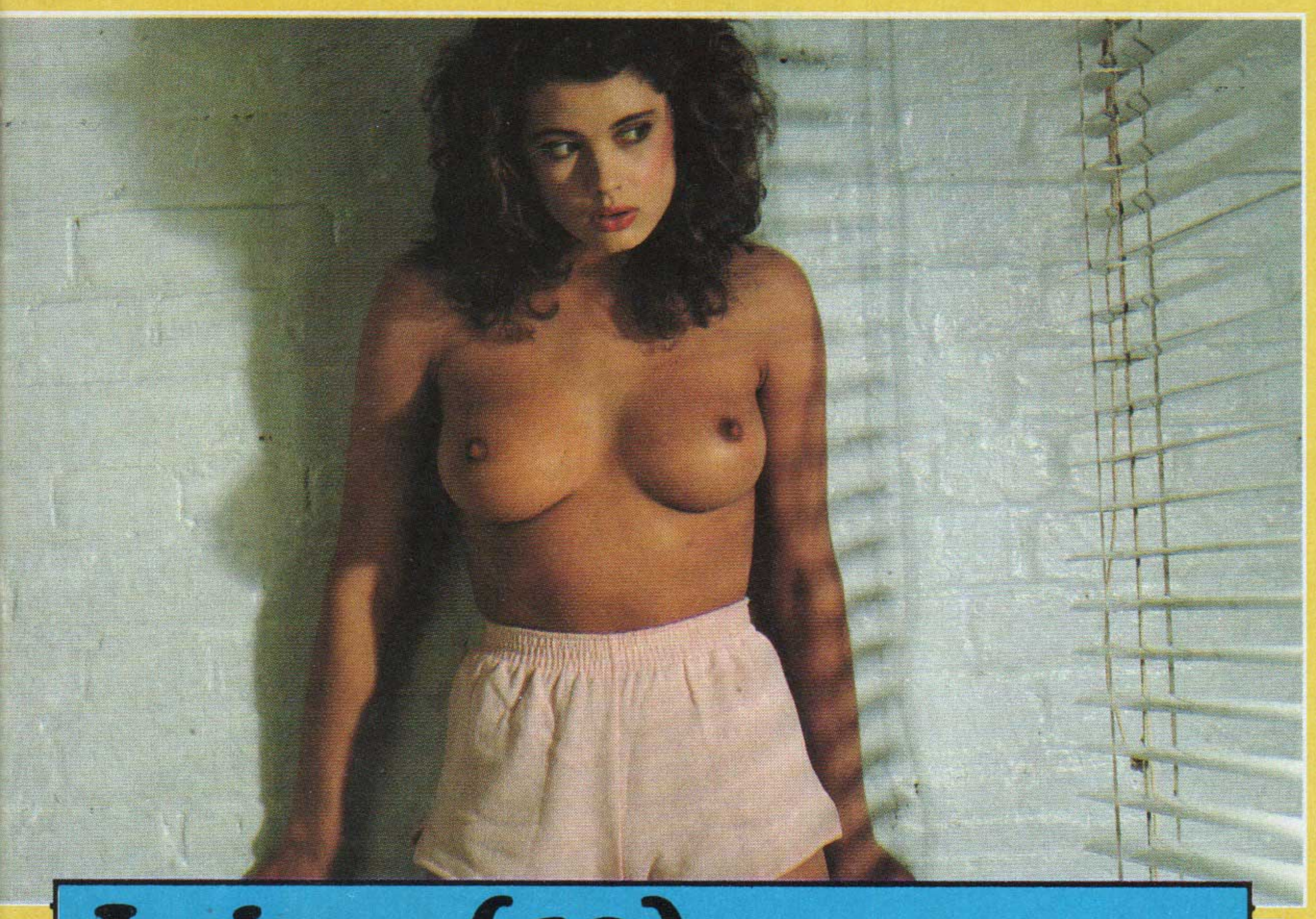


Luna (22)
126 - 73 - 103

Rosi (24)
103 - 76 - 93



G TITS



Luiese (19) 117 - 89 - 98



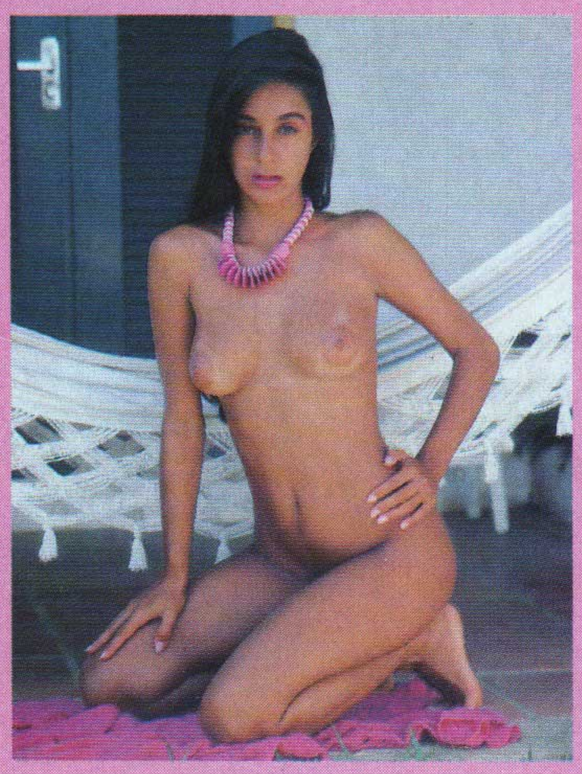
Iris (21)
102 - 97 - 92

Elke (33) 126 - 96 - 116



"Das nackte Vergnügen"

In Skandinavien sind die Länder beheimatet, für die Sauna ein fester Bestandteil des täglichen Lebens ist. Und auch bei uns in Deutschland wird die ,"Schwitz-Idee" immer beliebter. Besonders in der kalten Jahreszeit stürzen sich immer mehr Saunisten ins "nackte Vergnügen". Ärzte raten jedoch, nach jedem Durchgang unbedingt auf eine gute Kühlung im Tauchbecken oder mit einem Wasserschlauch zu achten.

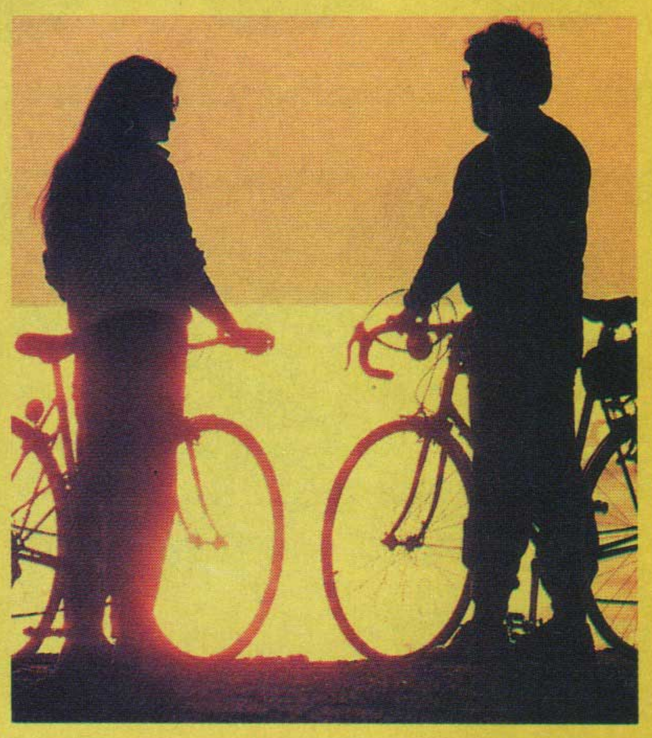


HONGKONG

Das Land der billigen Plastik-Artikel hat moralische Probleme. Honkong hat hohe Moralvorstellungen. Trotzdem ist ausgerechnet diese Stadt einer der Hauptlieferanten für Plastik-Dildos jener künstlichen Nachbildungen des männlichen Gliedes, die auch bei uns überall im einschlägigen Handel erhältlich sind.



AKTUELLE MELDU



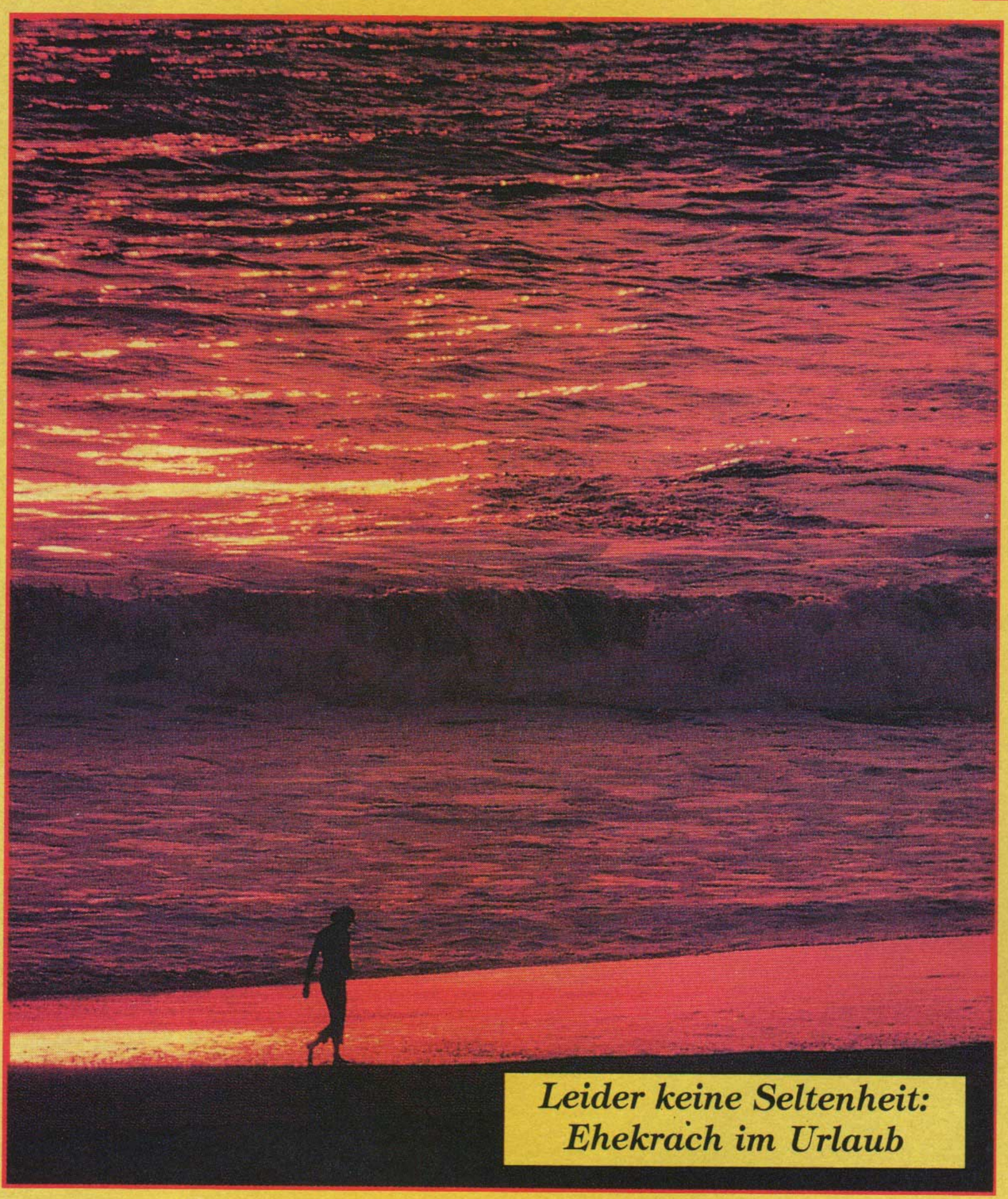
Scheidung nach dem Urlaub

Eigentlich wollten Rosi (32) und Wilfried im Urlaub noch einmal alles besprechen. Das Münchner Ehepaar wußte schon lange, daß es bei ihnen krieselt. Sehr sogar. „Wir wollten jedoch keinen Versuch ungenutzt lassen, uns wieder zusammenzuraufen", sagt Wilfried. Und dazu sollte im Urlaub ein erneuter Anlauf unternommen werden. Doch dazu kam es nicht: Bereits der erste Urlaubstag endete im handfesten Ehekrach! Rosi reiste allein ab, reichte eine Woche später die Scheidung ein. Letzter Akt des Ehedramas: Termin beim Scheidungsrichter, das endgültige Aus! Warum kaputte Ehen im Urlaub kaum zu kitten sind, verrät ein Scheidungs-Experte. „Die Eheleute hocken am Ferienort meistens in kleinen Hotelzimmern sehr eng zusammen. Der übliche Alltagstrott fehlt, kann somit nicht ablenken. Ein Streit zwischen den Eheleuten ist oft unvermeidbar. Besonders, wenn es in der Beziehung sowieso schon kriselt." Soweit die Auskunft des Experten. Leider machen immer mehr Ehepaare diese Erfahrung. Die Hoffnung, daß im gemeinsamen Urlaub wieder alles gutwerde, trügt also. Ergebnis: Ehe-Probleme können nicht im Urlaub gelöst werden.

Leoparden in Moskau!!

Der Leopardenlook ist der neueste Schrei in der russischen Hauptstadt. Nach jahrelangen Verhandlungen schloß ein großes sowjetisches Kaufhaus einen Exklusiv-Vertrag mit einem französischen Modeschöpfer ab, und der kreierte für die Frühjahrskollektion den Raubtierlook. Die Moskauer freuen sich. Nur eins ist ungewohnt: Natürlich ist alles 100% aus Kunstfaser. Und das wärmt nicht. Da muß man sich warme Gedanken machen.

UNGEN



Leider keine Seltenheit: Ehekrach im Urlaub

Schlüpfrige Witze - da erwachte der Mann aus dem Koma

Manchester.- Nicht einmal die Stimme seiner kleinen Tochter konnte den Briten Paul Wisemann aus dem Koma holen. Da hatten seine Stammtischfreunde eine Idee: Sie erzählten dem Bewußtlosen anzügliche Witze. Da wachte der 46jährige, der beim Rugby einen Schädelbasisbruch erlitten hatte, auf. Seine Frau hielt sich bei den Witzen zwar die Ohren zu war aber von deren Wirkung begeistert.



Den Flirt beginnen meistens die Frauen!!

Wer hätte das gedacht. Bisher galt der Mann ja immer als ,,Anmacher". Er ist es, der den ersten Schritt macht. Doch weit gefehlt. Neueste Untersuchungen haben ergeben, daß ein Flirt gar nicht zustande kommt, wenn die Frau nicht die ersten Zeichen gibt. Zwei Drittel aller Flirts werden nämlich von den Frauen begonnen. Sie fangen am häufigsten mit dem Augenkontakt an. Alles weitere macht dann meistens der Mann - und denkt, er ist der große Aufreißer. Denkste. An zweiter Stelle der weiblichen ,,Aufforderung" stehen dann die verschiedensten Körperhaltungen, die zum Flirten auffordern.

Der Bikini erobert nur langsam das Land der Mitte!

Bisher war er im kommunistischen China tabu: Der Bikini. Das zweiteilige, winzige Bekleidungsstück für Frauen galt als verabscheuungswürdiges Symbol kapitalistischer Lebensweise. Die Führer Chinas hatten deshalb seine Verbannung angeordnet. -Doch da hat sich jetzt etwas geändert: Offenbar im Zuge der Öffnung Chinas gegegenüber der westlichen Welt ist das Tragen eines Bikinis neuerdings erlaubt, zunächst aber nur im Saal zur Umrahmung von Body-Building Wettbewerben. An chinesischen Stränden wird man dagegen weiterhin vergeblich Ausschau nach dem neckischen Nichts halten: Hier zeigte die Partei bisher keine Einsicht, so daß reizvolle Aussichten den Männern nocht verwehrt bleiben!





N

Di

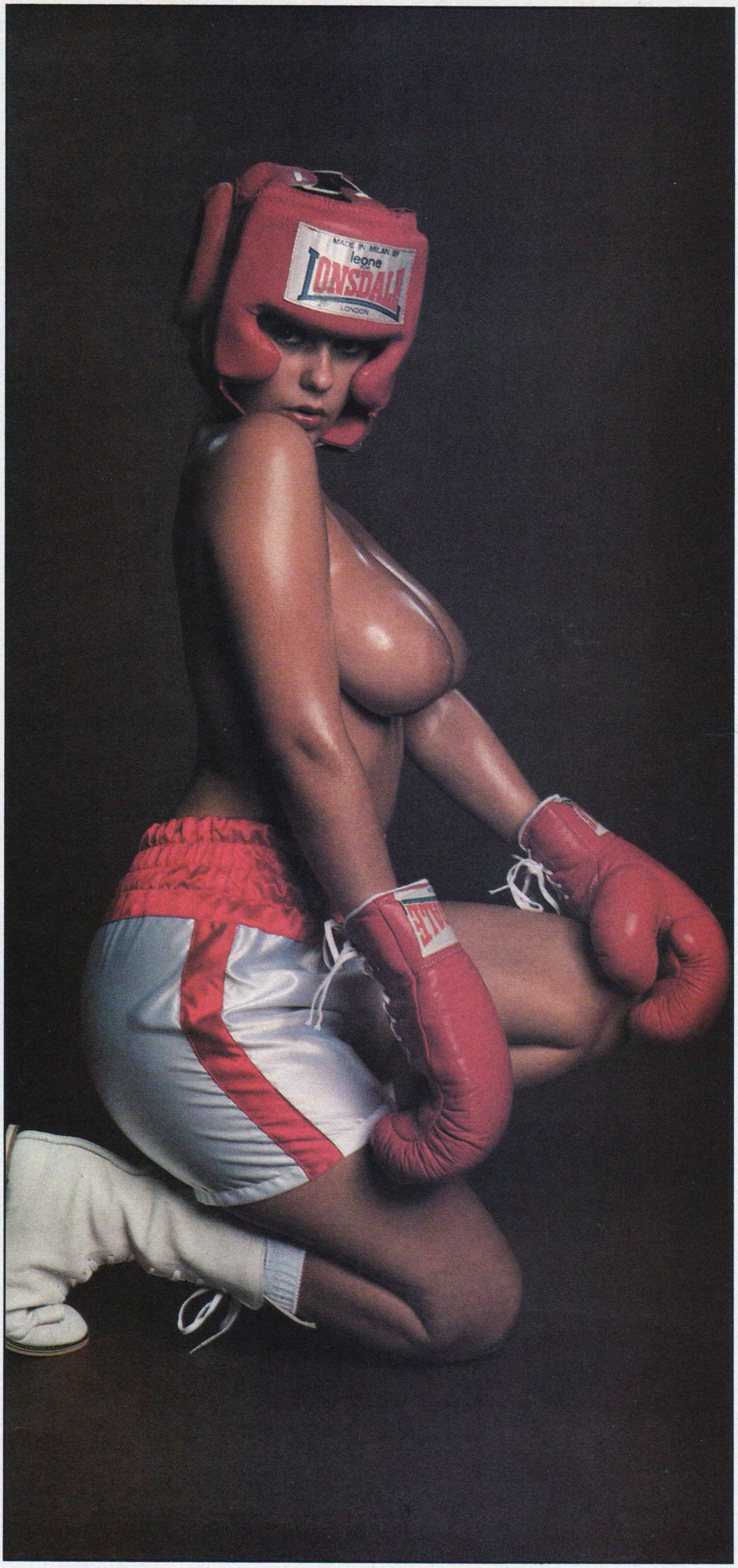
M



Mona

e Boxerbraut

ona hält sich durch Boxtraining fit. „Ich habe nicht damit angefangen, weil ich hoffte mich besser "durchsetzen" zu können, sondern weil mich der Sport fasziniert. Außerdem finde ich beim Training immer Jungens, die mir die besten Tips zeigen." Bei der Figur kein Wunder, finden wir.



PUMMELCHEN'S



Anke W.
aus Mannheim

Werden Sie ein Busen-Star!

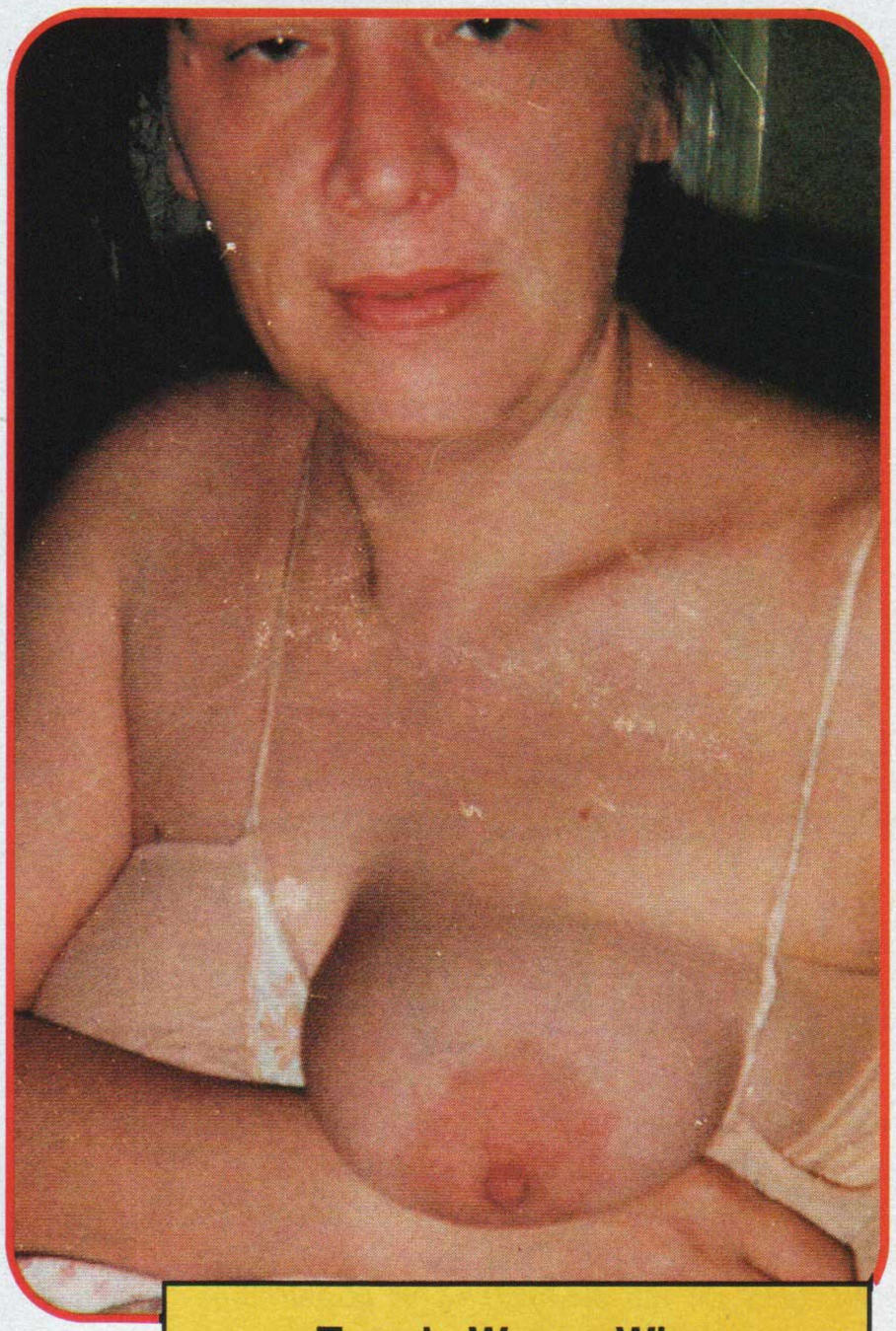
Wenn auch Sie auf diesen Seiten erscheinen möchten, schreiben Sie uns und legen Sie ein Foto von sich oder Ihrem Busen-Star bei. Für jede Veröffentlichung zahlen wir Ihnen 50,- DM Aufwands-Entschädigung. Wichtig: Die beiden Unterschriften auf dem Coupon.
Wenn Sie mit Ihrem Busen-Star schreiben wollen, hier unsere Anschrift:

GAK - Verlags AG
2000 Hamburg 73
Postfach 730 504
Deutschland

GAK - Verlags AG
z. Hd. Hr. Peter Blättler
Flecken 13
CH - 6023 Rothenburg
Schweiz



Ingeborg P. aus Kreuznach

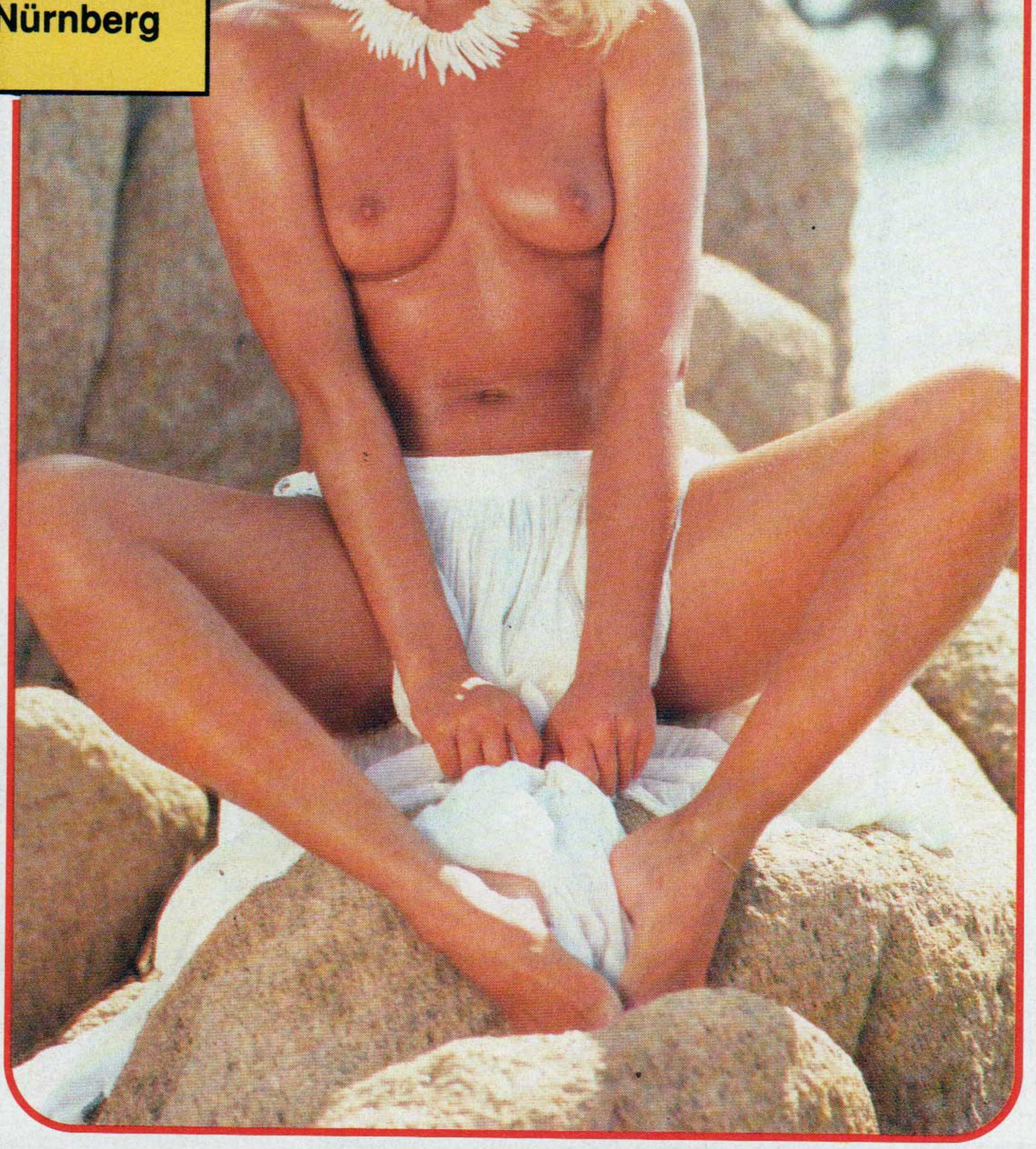


Traude W. aus Wien

BUSEN-PARADE



Conny S.
s Heilbronn



Astrid. G.
aus
Nürnberg

St. Pauli's DICKE BUSEN -WUNDER- Aktion: ★ Busen-Star ★

Mit meiner Unterschrift bestätige ich, daß ich die auf dem von mir eingesandten Foto abgebildete Person bin. Mit dem Abdruck des Fotos im DICKE BUSEN WUNDER bin ich einverstanden.

Hiermit bestätige ich, daß ich beigefügtes Foto aufgenommen habe. Mit einer Veröffentlichung bin ich einverstanden.

Name	Name
Vorname	Vorname
Straße/Nr.	Straße/Nr.
Wohnort	Wohnort
Datum Unterschrift (Modell)	Datum Unterschrift (Fotograf)

-Maria-

Als man der attraktiven Sekretärin kündigte, da sie sämtliche männlichen Bürokräfte von ihrer Arbeit ablenkte, beschloß Maria kurzerhand, von der Monotonie des Bürolebens Abschied zu nehmen und sich nur der Aktfotografie zu widmen. Jetzt ist sie ein gefragtes Aktmodell und ihre ehemaligen Arbeitskollegen haben sie nur noch in heißer Erinnerung.



Ellen

Hat man als Mann das Glück, mit der brünetten Ellen in nähere Berührung zu kommen, wird schnell offenbar, daß in ihren Adern blaues Blut fließt. Ihre funkelnden Augen werden von Ihrem schneeweißen Körper, den sie sehr gut unter Kontrolle hat, übertroffen.

Ihre Hände verraten, die Einstellung zur Liebe!!

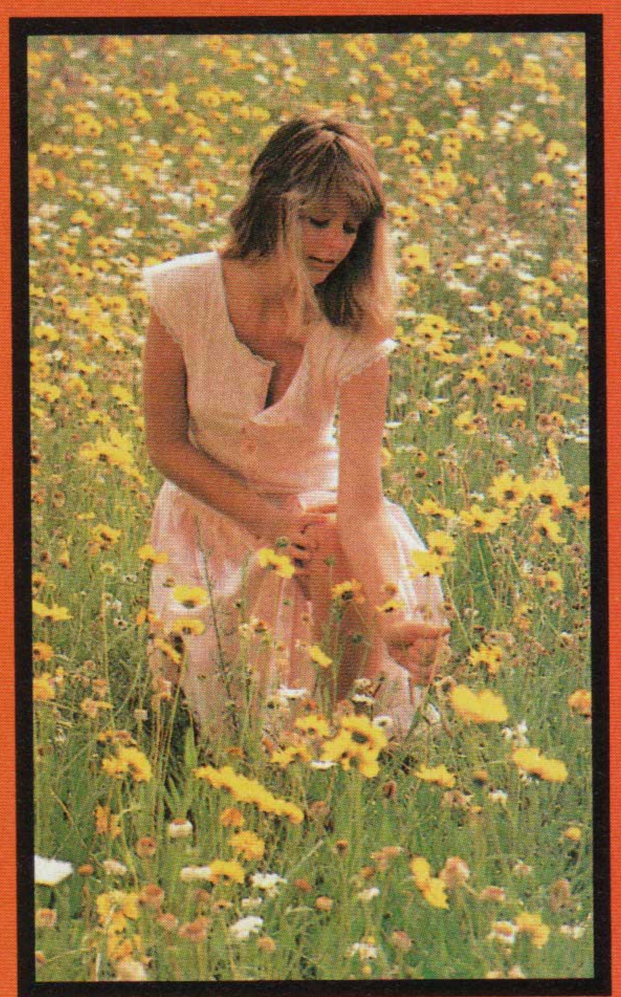
Wenn Sie als Mann beim nächsten Mal einer Frau zur Begrüßung die Hand geben, achten Sie genau auf ihre Finger! Denn Finger verraten viel über Charakter und Eigenart einer Person. Das hat die amerikanische Psychologin Lydia Rose entdeckt: Sie untersuchte dafür die Hände von mehr als 1000 Frauen.

Hat die Frau einen großen Daumen, ist sie willenstark. .Männer brauchen sehr viel Geduld, um sie herumzukriegen. Es sei den, auch bei ihr hat es gleich richtig,"gefunkt".

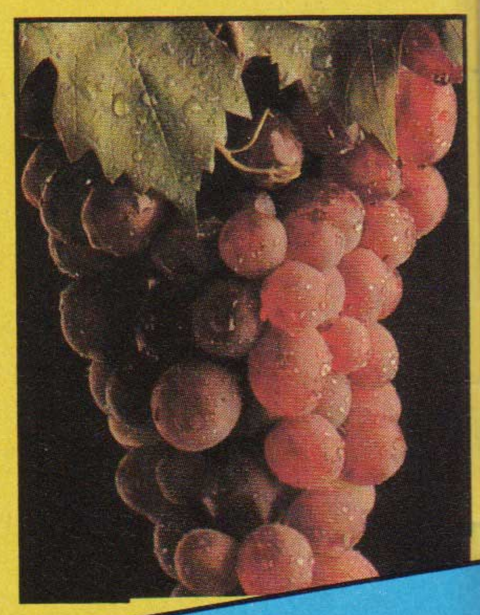
Ein kleiner Daumen verrät dagegen: Die Dame ist verschlossen. Hier muß der Mann aktiv werden, die Frau sozusagen zum Glück "zwingen" (aber bitte nur sehr sanft, meine Herren!) Krumme Finger weisen dagegen auf leicht gewalttätige Frauen: Etwas Vorsicht ist anzuraten!
Sind die Finger lang und schlank, ist die Frau sehr sinnlich. Nur mit dem richtigen Einfühlungsvermögen kommen Männer ans Ziel.
Ähnlich ist es bei tiefrot lackierten Fingernägeln: Diese Frauen empfinden stark und nachhaltig, fordern aber auch viel beim Sex. Schüchterne Frauen haben häufig unlackierte Fingernägel, sie wollen sich nicht aufdrängen und sind sehr zurückhaltend.
Und noch etwas: wenn eine Frau viele Ringe an den Fingern trägt, ist sie oft herrschsüchtig. Männer haben, bei ihr nicht viel zu lachen.



Tiefrotlackierte Fingernägel: Diese Frauen fordern Männer beim Sex



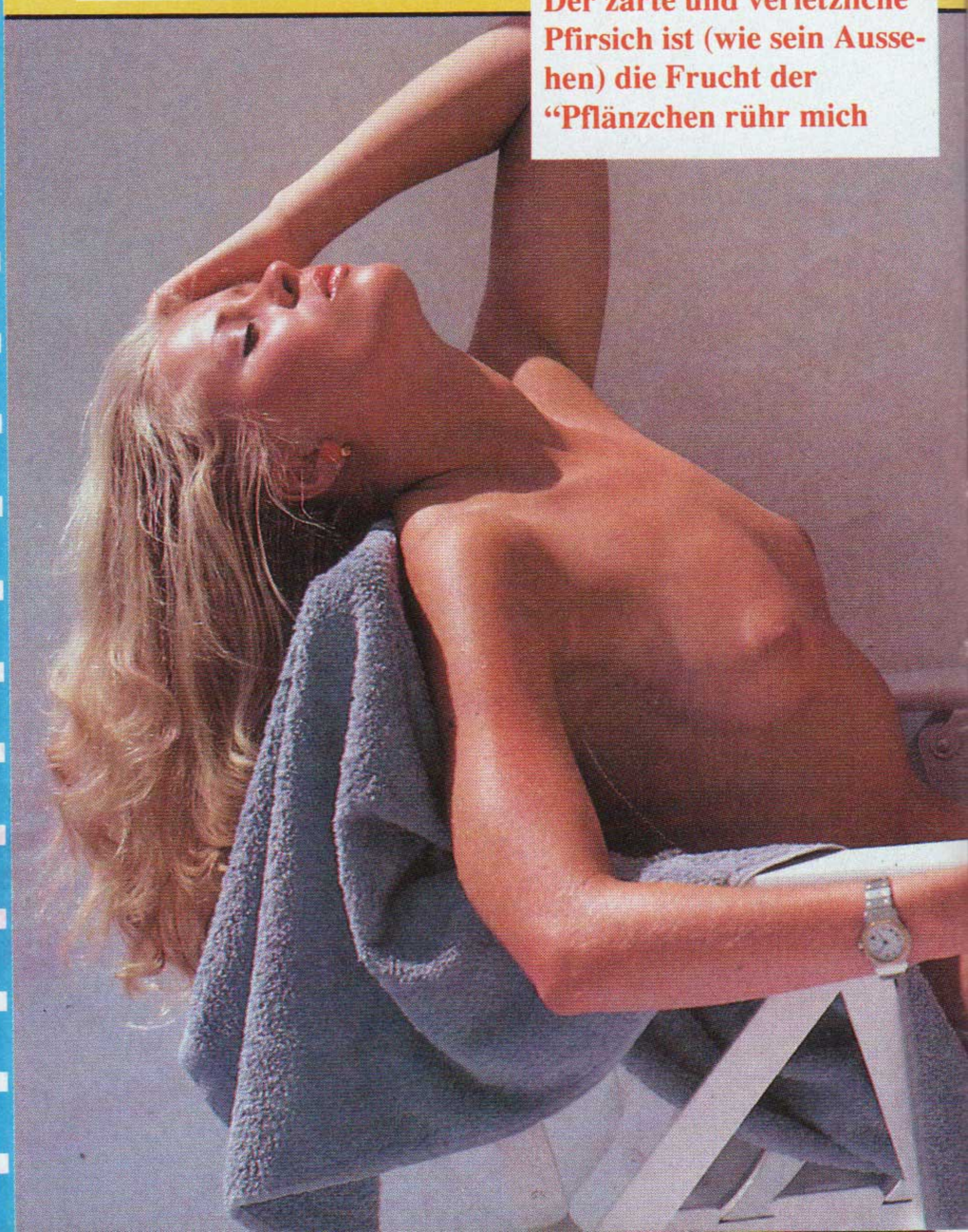
Ein Früchtecocktail bringt die Liebe in Schwung!



Die der

Die Birne bringt in Schwung

Banane für die Dame" meint der Obsthändler und spielt damit auf die Form der gelben Frucht an. Und meint eindeutig zweideutig eine etwas "artfremde" Verwendung des mehligen Gewächses. So einfach kann man sich das eigentlich nicht machen - obwohl, es besteht schon ein gewisser Zusammenhang zwischen Südfrüchten und liebesgewohnheiten. Es sind nämlich oft die Vitamine und Mineralstoffe dieser Früchte, die in uns die Lust auf besonderen Genuß wecken.
Da ist zum Beispiel die Birne. Früher auch "Liebesfrucht" genannt, weil ihr zartes Fleisch den Gaumen umschmeichelt und die Lust nach Saftigem und Süßem weckt.
Der knackige Apfel hingegen, der seine Stoffe besonders unter der Schale birgt, wirkt beim Mann Wunder. Deshalb entstand auch die Geschichte mit dem "Paradies-Apfel." Er wurde dem Mann früher als Liebesstärkung gereicht. Eva hat also den richtigen Riecher gehabt und Adam mit dem passenden Obst verführt.
Banane macht eher bereit zum Schmusen, denn ihre Inhaltsstoffe haben eine gewisse einschläfernde Wirkung. Einige Indianerstämme Südamerikas benutzen gegorene Bananenschalen als Rauschmittel. Es macht schön müde.
Die ordinäre deutsche Pflaume zeigt schon an ihrer Form worauf sie wirkt. Bei Damen, die Pflaumen mögen kann man sicher sein, daß man nicht lange um schöne Stunden bitten muß.
Der zarte und verletzliche Pfirsich ist (wie sein Aussehen) die Frucht der "Pflänzchen rühr mich

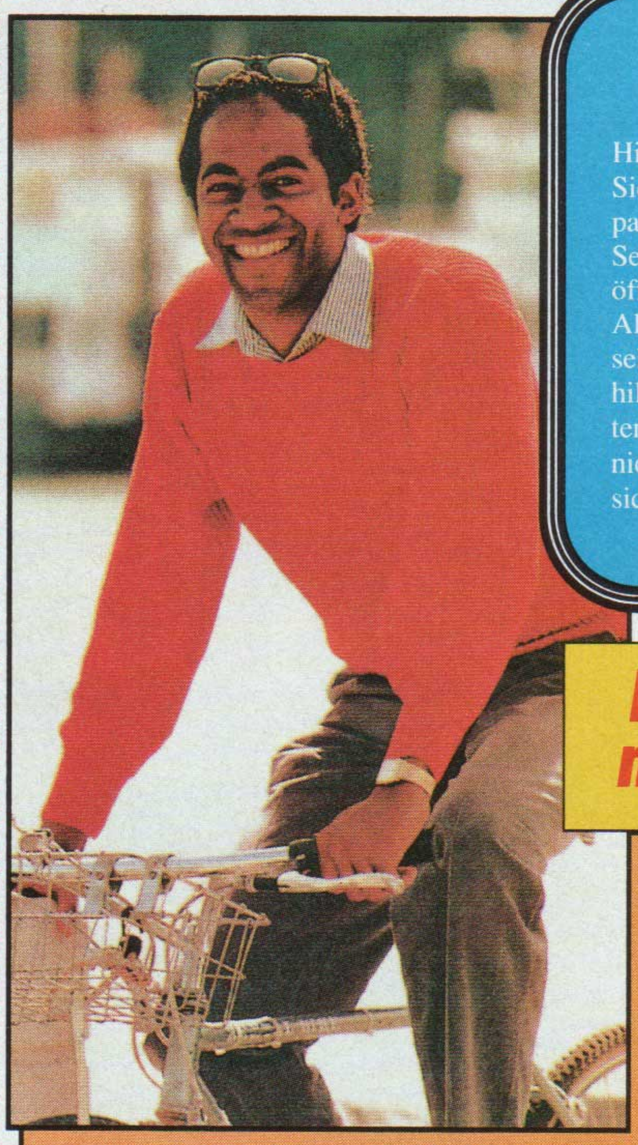




Früchte Erotik

nicht an". Aber wer die sanfte Haut des Pfirsich zu genießen weiß, der kommt auf stille Weise zu besonderen Freuden. Trauben machen nicht nur in gegorenem Zustand Freude. Auch frisch genossen, machen sie die Zunge locker und bringen die Seele in Schwung.
Gänzlich ungeeignet ist eigentlich nur die Zitrone (übrigens im Gegensatz zur Apfelsine) . Zitrone macht lediglich sauer. Und sauer macht nicht an, sondern lustig. Meint man. Aber auch das stimmt nicht immer.
Wer sich richtig verwöhnen will und auf einen tollen Abend einstimmen, dem sei hier mal ein Fruchtcocktail empfohlen: Mixen Sie frische Früchte der Saison, kleingeschnitten (für zwei Personen ungefähr je 500 Gramm). Dann setzen sie die Früchte mit Zucker an, bis sie Wasser gezogen haben. Mit Champagner und einem Schuß Cherry oder Marasco wird abgelöscht. Dann in Gläser füllen und mit einer Sahnehaube servieren. Ein paar Schokoladenraspel zur Garnierung, und der Liebescocktail ist fertig. Die folgende Nacht wird sicher zu Ihren schönsten Erinnerungen zählen....





Rat & Tat

Hier werden die heißen Eisen in der Partnerschaft angepackt! Sie wissen ja: Haben Sie Fragen oder gar ein sexuelles oder partnerschaftliches Problem: Schreiben Sie uns! Anschrift auf Seite 2 ! Wir bieten Ihnen hier die Gelegenheit, Ihre Fragen öffentlich zu machen! - natürlich nur, wenn Sie es wünschen! Alle Leser sind aufgefordert, zu den Fragen unserer Leser, selbst Stellung zu beziehen, und zu helfen - kurz: In einen hilfreichen Dialog zwischen uns und den Betroffenen zu treten! Wie schnell hat man selbst ein Problem, und kann es nicht lösen! Da braucht man Freunde und die Möglichkeit, sich mitzuteilen. Hier bieten wir Ihnen diese Möglichkeit!

Nutzen Sie sie!

Ich möchte nicht, daß Sie mich für einen Unhold hält

Ich bin seit zehn Jahren Witwer und habe in dieser ganzen Zeit keinen sexuellen Kontakt mehr zum weiblichen Geschlecht gehabt. Nun ist vor ein paar Monaten eine nette ältere Frau bei mir in der Straße eingezogen. Sie sieht noch sehr gut aus. Ich habe auch schon erste Kontakte geknüpft, ihr Auto zwei mal repariert, ihr beim Fensterputzen geholfen und solche Sachen. Nun ist das aber nicht alles, was ich will. Ich möchte eine richtige Beziehung mit ihr eingehen und mit ihr schlafen. Heirat nicht ausgeschlossen. Nun weiß ich aber nicht, wie ich mich ihr in dieser Richtung nähern soll. Ich befürchte, daß sie mich für einen Unhold halten könnte oder sich beleidigt fühlt. Bitte sagen Sie mir, was ich tun soll! Erwin L., 67, aus Ulm
Sie haben Recht: Sie müssen mit viel Diskretion und Einfühlungsvermögen vorgehen, damit Sie der Dame nicht (zu früh?) zu nahe treten. Ich rate Ihnen, soviel wie möglich mit Ihrer Angebeteten zu unternehmen. Vielleicht können Sie sich ein gemeinsames Hobby zulegen. Zusammen essen gehen und so weiter. Überstürzen Sie nichts. Sonst laufen Sie Gefahr (wenn Sie sie rundheraus auf Sex ansprechen), die Dame zu verschrecken.

"Ich habe einen zu großen Busen!"

Seit ich meinen neuen Freund habe, bin ich völlig verunsichert. Ich habe zwei Jahre lang nur auf meine Volljährigkeit gewartet, weil ich mir dann die Brust verkleinern lassen wollte. Ich leide stark unter meiner enormen Oberweite. Nun ist mein Neuer aber ganz versessen auf meinen großen Busen und meint, wenn ich ihn verkleinern lasse, würde er mich verlassen. Ich bin hin—und hergerissen zwischen meiner Liebe zu ihm und meinem dringenden Wunsch, mich operieren zu lassen. Was soll ich tun?Frauke B. , 18, aus Dortmund
Das kann ich aus der Ferne schwer beurteilen. Dafür haben Sie mir in Ihrem Schreiben nicht genug Information gegeben. Ich kann Ihnen nur folgendes sagen: Ein Freund, der Sie solchermaßen erpreßt, ist nicht der richtige Partner. "Entweder-Oder"—Fragen zeugen nicht gerade von einem Charakter. Wenn Sie wirklich stark unter Ihrem großen Busen leiden, wenn Sie körperlich und seelisch daran Schaden nehmen, dann rate ich Ihnen dringend, sich ohne Rücksicht auf diesen zweifelhaften Partner operieren zu lassen.

Angst vor Geschlechtskrankheiten

Ich habe wahnsinnige Angst vor Geschlechtskrankheiten. Und seit es AIDS gibt, bin ich völlig verunsichert. Was meinen Sie, sollte ich auf flüchtige Abenteuer verzichten? Ich bin verheiratet und habe einen siebenjährigen Sohn. Uwe D. 32, aus Hamburg
Ich will jetzt nicht auf die moralische Seite Ihrer Verhältnisse eingehen. Aber Sie haben Recht: Die Ansteckungsgefahr besonders bei AIDS wird immer größer. Ich rate Ihnen darum dringend- besonders im Interesse Ihrer Frau und Ihres Sohnes! - Kondome zu benutzen, wenn Sie fremdgehen.

Ein glückliches Sexualleben geht Hand in Hand mit körperlichem Wohlbefinden.





Psychologische Probleme haben Auswirkungen auf den sexuellen Bereich. ST. PAULI'S DICKE BUSEN WUNDER erklärt auf dieser Seite psychologische Probleme. Damit Sie die Liebe besser genießen können.

Wissenschafler fanden heraus:

Warum Männer große Brüste lieben!

Psychologie





Die Busen-Stars der 50iger Jahre sind nicht umsonst auch heute noch die Sex-Sxmbole schlechthin. Sie alle hatten eines gemeinsam: eine enorme Oberweite! Woran liegt es, daß Männer Stielaugen bekommen, wenn sie so ein „Kurven-Wunder" sehen? Worin begründet sich die Faszination der weiblichen Brust?

Eigentlich bezieht sich das Wort Busen nur auf die längliche Vertiefung zwischen den beiden Brüsten der Frau, doch bezeichnet es heute die ganze weibliche Brustpartie. Auf die meisten Männer wirkt der weibliche Busen, nackt wie verhüllt, erotisch stark erregend. Genauso können fast alle Frauen durch liebkosen oder saugen an ihrer Brust erotisiert werden. Bei vielen Männern führt das Mögen der weiblichen Brust zu einer wahren Besessenheit oder zu einem fetischistischen Verhältnis zum Busen. Psychologen sehen den Ursprung, warum Männer große Brüste so gern haben darin, daß die Erinnerung an das frühkindliche Saugerlebnis an der Mutterbrust beim erwachsenen Mann im Unterbewußtsein erhalten bleibt. Schon das gestillte Baby erlebt einen enormen Lustgewinn an der Mutterbrust. Diese Wohlgefühl möchte der erwachsene Mann nicht missen. Er ist immer auf der Suche nach einem Ersatz für damals, einen Ersatz für die Mutterbrust, an die er ja nicht mehr heran darf. Und Frauen mit großem Busen kommen dem Erlebnis „Mutterbrust" am nächsten. Schließlich war die Oberweite der stillenden Mutter immer recht üppig.

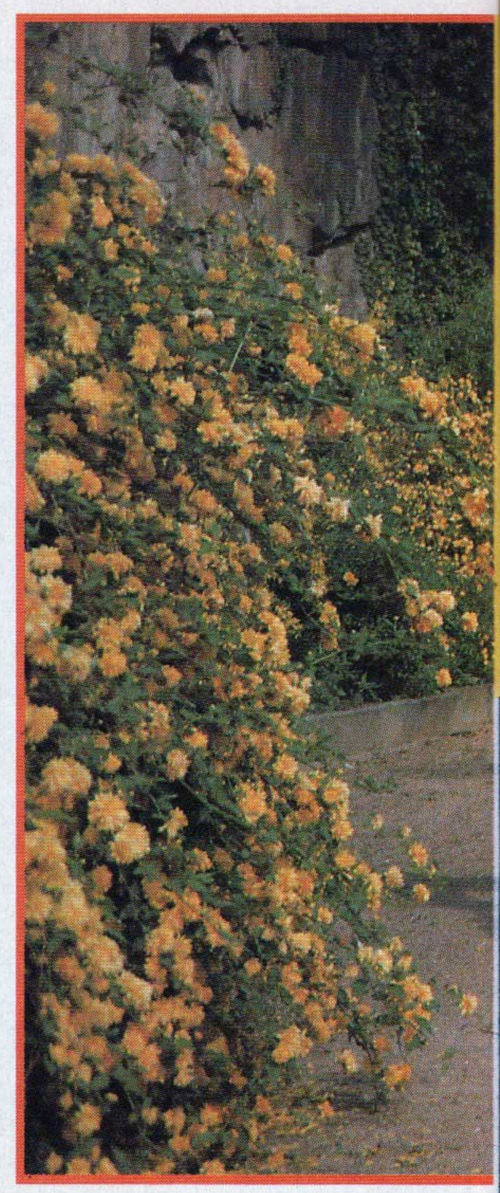


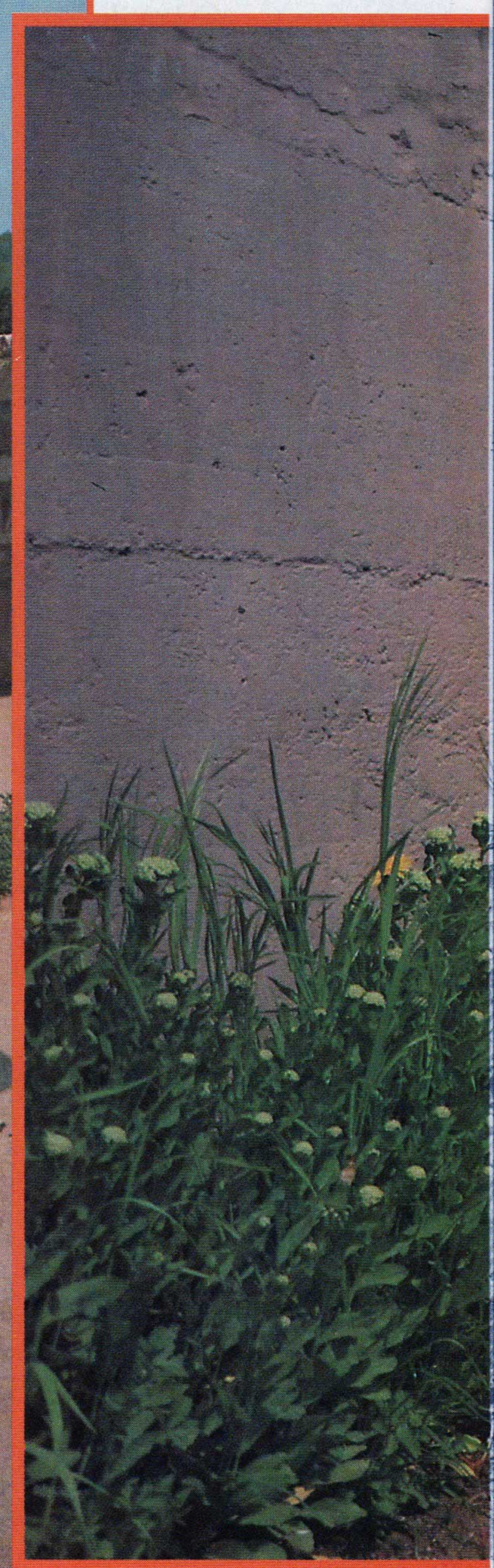
Wer diese muntere Blondine erobern will, der muß sich tüchtig ins Zeug legen. Beim Anblick ihrer langen Beine, der wunderschönen Brüste und dem verlockenden Mund wird jedem Mann heiß. Doch die "Abkühlung" wird nur dem Mann geschenkt, der verspricht, ihr bis ans Lebensende treu zu sein!



Josefina

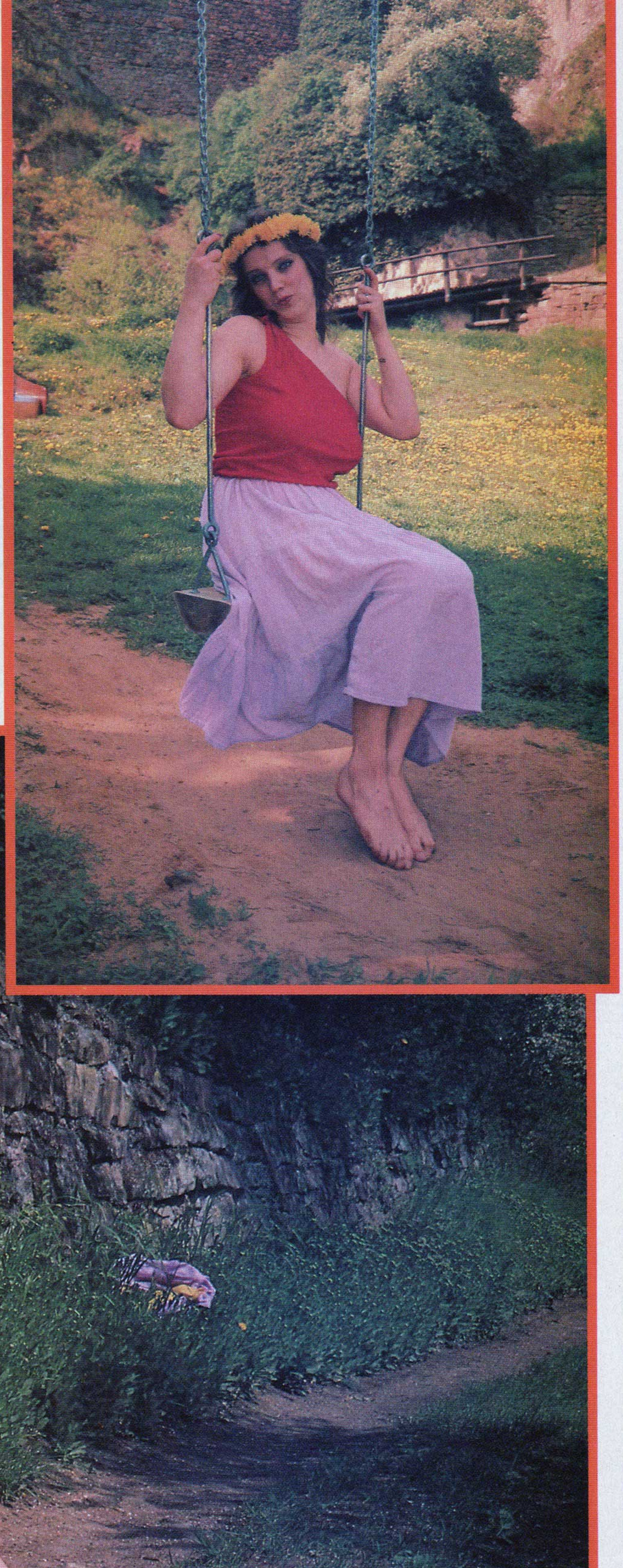
Katarina





Die vollbusige Katarina hat einiges zu bieten, an dem sich bestimmt jedes Männerauge erfreut. Ihr herrlicher Riesenbusen, die wohlgeformten Rundungen und ihr sinnlicher Blick haben schon so manchem Boy die Sinne verwirrt. Katarinas Geheimtip für ihre Figur; wenig Sport, und abends früh ins Bett, wenn möglich, nicht allein!


KH Z



Die feurige Laura, aus dem heißen Süden, ist sehr vielseitig. Das Naturkind liebt heiße Tage und besonders heiße Nächte - und auch vollblütige Männer. „Mit laschen Boys kann ich nicht viel anfangen", gesteht Laura. „Mir muß ein Mann zeigen, wo´s langgeht. Dann lasse ich mich gern ins Reich der Leidenschaft führen!"



Laura





Bei der langbeinigen Belinda handelt es sich, für jeden, der was von Frauen versteht, um eine waschechte Blondine. Beim Anblick ihrer sanften Brüste wird jeder Kenner der Romantik schwach, oder . . . ?





Belinda







Leser schreiben

-Ihre Sorgen mein Rat

Dr. Elisabeth Kindler antwortet



RATGEBER

MEIN VERLOBTER WILL SEX ZU DRITT!

Ich bin mit meinem Freund seit einem Jahr sehr glücklich. Wir wollen im Sommer heiraten - sind schon verlobt. Jetzt fragt er mich, ob wir nicht mal Liebe zu Dritt machen können. Er will seinen Freund bei unseren Liebesspielen dabei haben und sagt, das macht ihn an. Ich mag das aber nicht. Für mich ist Liebe eine Sachen zwischen zwei Menschen. Was kann ich tun? Muß ich seinen Wunsch erfüllen?
Helga W. aus Bergzabern

Fragen Sie sich mal, ob Ihr Freund Sie wirklich liebt oder ob er sie nur benutzt. Keine Frau würde das mitmachen, wenn es ihr selber nicht gefällt. Sie brauchen an diesem Purkt nicht nachzugeben, sollten Ihren Freund mal fragen, warum er solche Wünsche hat und wie sie entstanden sind. Oft hilft auch ein Besuch in einem PAM Kino, stattdessen. Dabei könnten Sie ihn begleiten.

Sie hat Angst vor Oral-Sex

Meine Frau will sich nicht auf Oralpraktiken einlassen. Ich sehne mich aber stark nach dieser Art von Zärtlichkeit. Wie kann ich sie dazu bringen, es doch einmal auszuprobieren?
Michael K. aus Lübeck

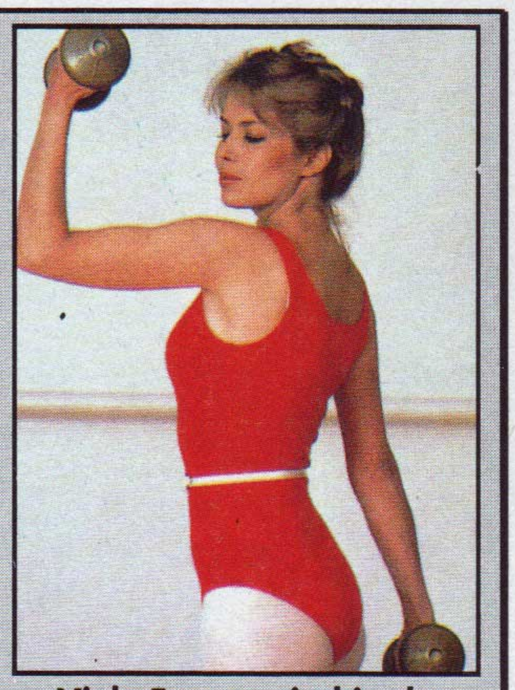
Es gibt viele Menschen, die geradezu eine Abscheu vor Oralsex haben. Das hängt meistens mit ihrer lustfeindlichen Erziehung zusammen. Alles, was „da unten" ist, gilt als schlecht und schnutzig - und soetwas nimmt man eben nicht in den Mund. Mein Tip: Bedrängen Sie Ihre Frau auf keinen Fall. Das würde ihre Abscheu nur noch verstärken. Oder womöglich macht sie sonst irgendwann mit, um ihnen einen Gefallen zu tun. Vielleicht können Sie zusammen eine Sexalberatung besuchen? Das wird Ihnen zumindest halfen, besser über Ihre Probleme zu sprechen.

Wer länger lebt, der kann auch länger lieben. Ist doch klar. Die deutschen Frauen und Männer leben heute doppelt solange wie vor 100 Jahren. Durchschnittlich lebt eine Frau, die in diesem Jahr geboren wird, 77,5 Jahre. Ein Mann allerdings nur 70,8 Jahre. 1880 noch lebten die Frauen nur 38 Jahre, die Männer 35 Jahre. Der Grund: Die Verbesserung der hygienischen Verhältnisse, die zunehmende medizinische Betreuung und die weitgehende Beseitigung von Massenerkrankungen, TBC, Cholera und Tyhus. Verständlich, daß Menschen, die Länger leben, auch länger lieben können, Und das ist doch sehr schön oder?

Meine Freundin hat die Hosen an.

Ich komme gegen meine Freundin nicht an! Seit drei Jahren leben wir zusammen, aber ich habe nichts zu sagen. In allen Dingen hat sie die Hosen an - auch in der Liebe. Immer, wenn ich mal nicht möchte, macht sie mir nichts zu essen, oder ist tagelang sauer. Ich hatte schon ein Mutter, die mich unterdrückte - jetzt ist es wieder so. Gibt es keine zärtlichen Frauen mehr?
Gerd H. aus Helmstedt

Sie erzählen in Ihrem Brief, daß Sie sich schon von Ihrer Mutter unterdrückt gefühlt haben. Vieleicht leigt hier die Lösung Ihres Problems. Suchen Sie nicht immer nach einem starken weiblichen Arm, der sie führt? Lassen sie sich vielleicht zu oft hängen oder unterdrücken Ihre eigene Meinung um des „lieben Friedens" willen? Eine Beziehung besteht nicht immer aus eitel Freude und Sonnenschein, sondern ist ab und zu auch mal ein Machtkampf um Positionen. Sagen Sie mal „nein" und setzen Sie sich durch. Das wird bestimmt helfen - auch Ihrer Freundin, die ja nicht einen „Waschlappen" liebt, sondern einen Mann.



Viele Frauen sind in der Liebe sehr herrschsüchtig

Partnerschaft: Aktuell

Wie Frauen wirklich über Männer denken

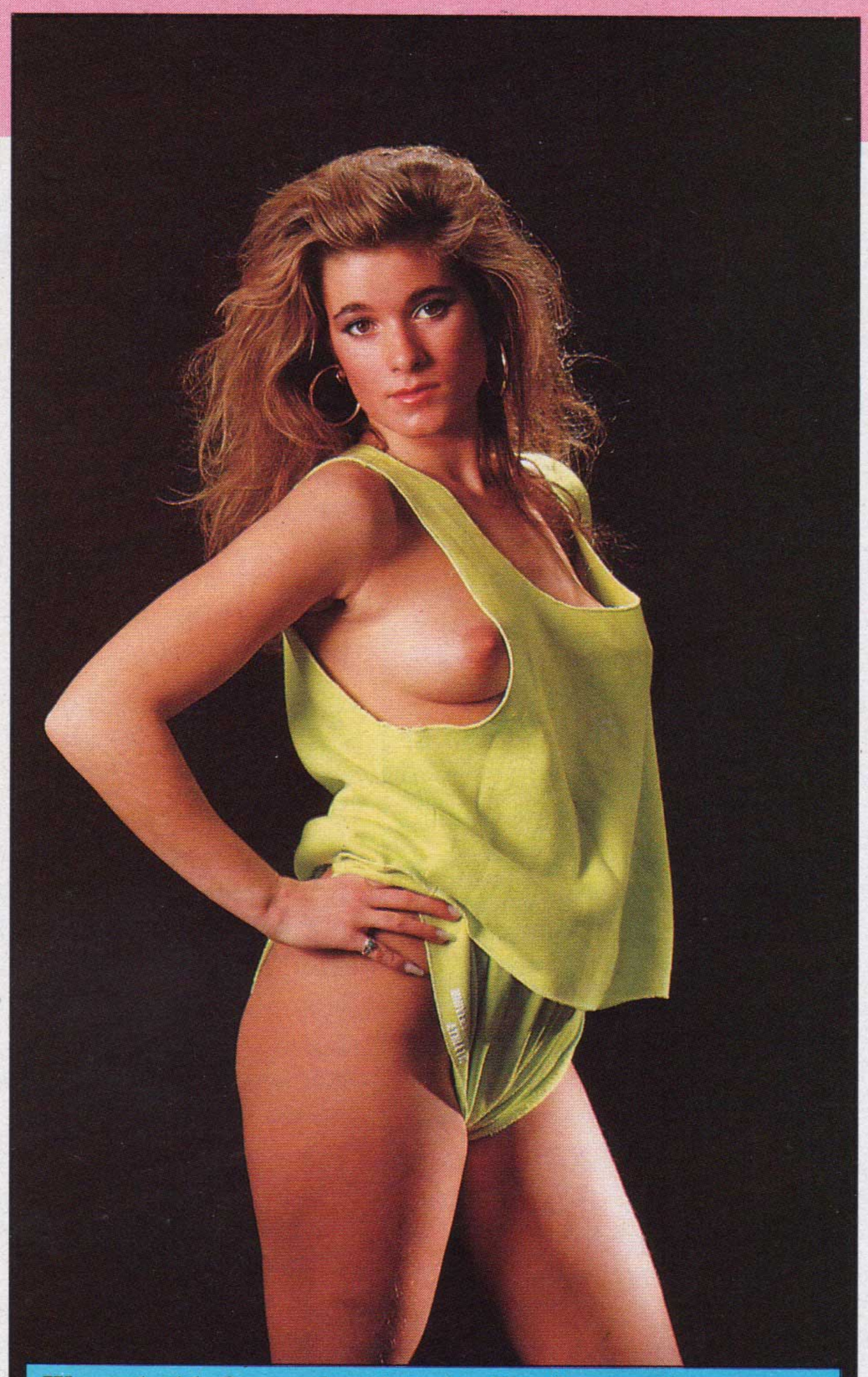
Es soll ja immer noch Männer geben, die glauben, daß sie und ihre Artgenossen die Größten sind - nach dem Mototo: Wir Kerle sind das starke Geschlecht!

Es heißt umdenken, Männer! Bei den Frauen zählen die Herren der Schöpfung, wenn überhaupt, nur nach einem Maßstab: nach ihren Qualitäten als Liebhaber. Sexualforscher haben tausende von Frauen befragt, wie sie ihre Männer und Liebhaber einordnen. Das Ergebnis läßt am „starkenGeschecht" kaum ein gutes Haar. nach dem weiblichen urteil gibt es unter Männern nur sechs verschiedene Typen.

1. Den „Schlapschwanz" - das ist jeder Mann, der sich verwiegert, der nicht unbegrenzt als Lustobjekt zur Verfügung steht.

2. Den „Einwegman" - das ist der, der immerhin gelegentlich für sexuelle Entspannungsübungen herangezogen werden kann.

3. Den festen Liehaber (mit eigener Wohnung), der leider auch nur beschränkt über sich verfügen läßt und womöglich noch Interesse an anderen Frauen zeigt.



Was geht bloß manchmal in den Köpfen der Frauen vor?

4. Den festen Liehaber (der bei ihr wohnt, was häufig vorkommt), der zwar relativ fest im Griff ist, sie aber wissen käßt, daß das Verhältnis nur auf Widerruf besteht.

5. Den Ehemann, der zwar theoretiscch ohne Kündigungsrecht an die Frau gefesselt ist, sich dafür aber durch häufige Lustlosigkeit im Bett rächt.

6. Den Ehemann der anderen - das ist der, der immerhin hier und da mal eine „Sonderschicht" einlegt, weil er ja auch nur ein Ehemann (siehe 5) ist . . .

Wie der Schriftsteller Ephraim Kishon (der mit der „besten aller Ehefrauen", wie er meint) so richtig bermerkt: Heiraten ist gut für Frauen - es sollten nur Frauen heiraten . . . Oder, anders ausgedrückt: Wahre Freundschaft gibt es nur unter Männern. Wenn´s nur nicht so viel Spaß machen würde mit den Frauen . . . !

KURZ-ROMAN

No comprenda

Das ist ja mal wieder typisch, alles was du anfängst machst du verkehrt!" kritisierte Marion ihren Mann nach einer ersten Inspektion des spanischen Landhauses. „Warum hast du eigentlich nicht selber das Haus gemietet, wenn du eh alles besser kannst?" erwiderte George, dem das ständige Gemeckere seiner Frau schon lange zum Halse raushing. Für ihn war die nun schon seit drei Jahren andauernde Ehe, mit seiner acht Jahre älteren Frau, nicht weiter als ein Diktat ihrer Launen und Stimmungen. Marion nahm wie üblich die Antwort ihres Mannes gar nicht erst zur Kenntnis. Nicht zuletzt gehörte ja ihr der Bremer Speditionsbetrieb und George war nur Angestellter in ihrer Firma. Und sie wußte sehr genau um ihre Launen und Ungertechtigkeiten gegenüber allem und jedem. Doch das machte ihr nichts aus. „Nun seht eich nur diese Bruchbude an", fing sie sich auch schon wieder zu ereifern an, während sie die Wasserhähne und das Telefon überprüfte. „Nicht einmal warmes Wasser und das Telefon ist auch kaputt - das ist kein altes spanisches Landhaus, daß ist ein Wahnklo! Wer weiß wieviel Ungeziefer hier noch nachts aus den Ritzen kriechen wird. Oh mein Geott, womit habe ich solch einenTrottel zum Mann verdient. Aber wir haben es ja Dicke, daß wir mein Geld zum Fenster hinauswerfen können . . . " fügte sie gehässig in Richtung ihres Mannes hinzu. Der wurde immer keinlauter wie bei jeder Auseinandersetzung. Sie hatte ihn systematisch zerbrochen und dann zum Befehlsempfänger degradiert. Und er hatte sich schon bald seinem Los ergeben. Katja wohnte der ganzen Sache so teilnahmslos wie möglich bei. Sie war Suszubildende im Speditionsbetrieb Marion und Georg Neumann. Sie sollte sich im Urlaub um den Haushalt der Neumanns kümmern. Dafür bekam sie den Urlaub bezahlt und ein kleines Tachengeld. Da brauchte sie gar nicht erst lange überlegen als ihre Chefin Marion Neumann ihr den Vorschlag machte mitzureisen. Und außerdem war da ja noch ihr Mann George. Der war bei seiner Frau abgemeldet, aber Katja fand es grausam wie diese Frau ihren so sympathischen und noch sehr gutaussehenden Mann behandelte. Insgeheim versprach sie sich mehr von dieser Reise, als nur das haus in Ordnung zu halten. Sie war schließlich keine sechzehn mehr und wußte von Liebe und Sex schon mehr als manche erwachsene Frau. Auch sind ihr die heimlichen Blicke ihres Chefs nicht entgangen. Doch für ihre jugendliche Schönheit hatte George im Augenblick keinen Blick übrig, so sehr war r mit den Eskapaden seiner Frau beschäftigt. Doch die schien langsam etwas abzukühlen. Es ging ihr nämlich plötzlich von einer Minute zur anderen merklich schlechter. Schon seit ihrer Ankunft im Flughafen von Cordoba hatte sie Probleme mit ihrem Herzen, das lag an ihrem viel zu hohen Blutdruck. Und das Barometer kletterte in der Mittagszeit auch auf seine vierzig Grad Celsius. Sie verspürte leicht Kopfschmerzen und einen zunehmenden Druck auf den Ohren. So beschloß sie schnell etwas Leichtes anzuziehen. Schlafzimmer und Bad befanden sich im Obergeschoß. Sie nahm den Koffer un Ihre kleine Reisetasche und ging nach oben. Doch mitten auf der Treppe bemerkte sie ein scharfes Stechen in der linken Brust vom Herzen kommend. Dann drehte sich alles in ihrem Kopf und sie wurde ohnmächtig. George sah ihr wohl an, daß sie diesen plötzlichen Klimaumschwung von Bremen nach Südspanien nicht so ganz verkraftet hatte. Schließlich war sie auch mit dreiundvierzig Jahren nicht mehr die Jüngste. Der Arbeitsstreß tat sein übriges. Deshalb hatten sie auch hier in der Abgeschiedenheit, weitab vom Massentourismus, das Haus gemietet. „Vorsicht!", rief er noch aus, aber es gelang ihm trotzdem sie noch rechzeitig aufzufangen. „Los Katja, schnell wir tragensie ins Schlafzimmer und legen sie aufs Bett. Katja öffnete ihr den Hosengürtel und die Bluse, damit Atmung und Blut besser zirkulieren konnten. In der Zwischenzeit machte George ihr kalte Umschläge. Eines Tages würde der Bluthochdruck und die Arbeit sie in einen frühen Tod führen, dachte er. Beidem Gedanken eines frühen, unerwarteten Ablebens seiner Frau, wüßte Georg nicht einmal, ob er Trauer empfinden könnte. Vermutlich aber nicht. Nach ein paar kalten Umschlägen kam Marion langsam wieder zu sich. Sie hatte einen hochroten Kopf und brauchte einige Augenblicke um sich wieder zu orientieren. Zuerst sah sie Katja und dann ihren Mann aus dem Bad kommen. „Was machst du da schon wieder?",verfiel sie wieder in die gleiche Leier, ohne ein Wort des Dankes zu verlieren. George kam mit einem Glas Wasser aus dem Bad und suchte in Marions Handtasche nach ihren Tabletten gegen den Bluthochdruck. Undanbares Aas!, dachte er, als er sie fragte: „Sag Liebes, da muß doch noch irgendeine volle Packung sein, die hier ist fast leer . . . " Maerion erschrak. „Du nichtsnütziger Dummkopf! Ich dagte Dir doch noch abends in Bremen, daß wir in Cordoba unbedingt neue TAbletten kaufen müssen." „Als wir heute morgen in Cordoba ankamen war es sechs Uhr, da hatte noch keine Apotheke auf." wagte er einzuwenden, fügte aber schnell hinzu: „Ich fahre gleich mit dem Landrover los nach Cordoba. Dort werde ich auch beim Makler das mit dem Wasser und Telefon klären. Ich bin dann voraussichtlich am späten Abend zurück, Liebling!" Er gab ihr einen flüchtigen Kuß, nahm die Wagenschlüssel und verließ das Haus. Draußen trat er in das bendende Licht der Mittagssonne. Er stieg in den Wagen und wollte gerade losjahren, als Katja aus dem Haus gerannt kam. Automatisch kam George bei diesem prachvollen Anblick von einem schönen Mädchen einen trockenen Hals. „Herr Neumann! Herr Neumann! Warten sie doch!", rief sie ihm zu, während sie auf den Wagen zulief. Unwillkürlich schaute George ihr auf die Brüste. Durch das Laufen geriet Katja etwas außer Atem, wobei ihr kleiner runder Busen unter ihren heftigen Atemzügen sich auf und ab gewegte. Mit Gewalt mußte er sich zwingen seinen Blick von ihrem Busen loszureißen. Katja bemerkte das mit einm wohlwollenden Lächeln. „Ich fahre mit, Herr Neumann!, das heißt, wenn ich darf!" fügte sie schelmisch hinzu. „Ich muß dringend in Cordoba Lebenmittel und einige andere Sachen besorgen. Es ist ja überhaupt nichts vorhanden in diesem Edelhaus!"

Fortsetzung Seite 37

Die Sterne verraten
Ihnen Ihr persönliches Liebes-

HoroskoP

21. 3. bis 20. 4

Widder

Berufliche un private Zurückhaltung sind angezeigt, Impulivität und viele Wort nicht gefragt. Mißerfolge durch Zersttreutheit werden durch private Zufriedenheit ausgeglichen - wenn sich zu gutem Willen Humor gesellt

21. 4. bis 20. 5. 4

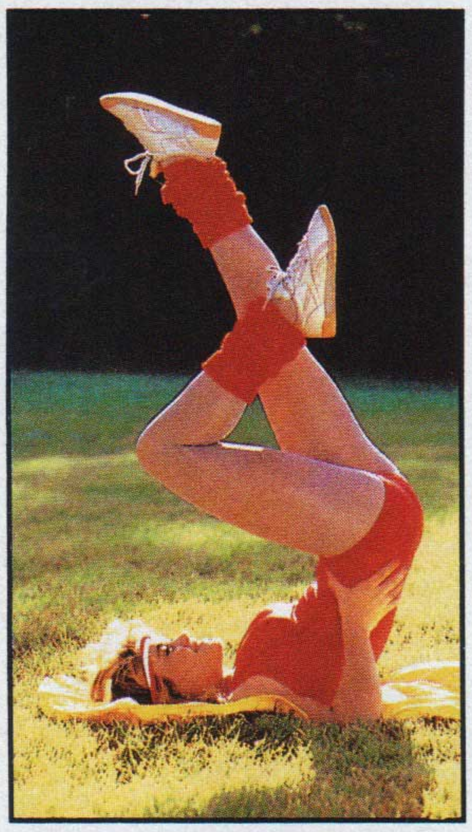
Stier

Sympathie und Zumeigung bringen Sie in dieser zeit über schwierige Augenblicke hinweg. Bitten Sie ruhig Ihre Freunde um Rat und Hilfe, dazu sind Freunde da. Suchen Sie Abwechslung durch Besuche oder eine Reise. Doch prüfen Sie alle Angebote genau. Es ist nicht alles Gold, was glänzt.

21. 5. bis 21. 6

Zwillinge

Ihre Weitsicht in finanziellen Dingen zahlt sich jetzt aus: Nun winken endlich Gewinne. Auch Venus spielt in Ihrem Leben jetzt wieder eine größere Rolle und Ihre Herz darf jubeln. Achten Sie auf Personen in Ihrer persönlichen Ungebung, die Sie sonst immer übersehen. Ein kleiner Ärger darf Sie nicht weiter verunsichern: Schwamm drüber!



22.6 bis 22.7

Krebs

Nicht leichtsinnig werden, wenn Ihnen jetzt ein Erfolg eigentlich etwas zu leicht in Dchoß fällt: Sichern Sie sich klug ab gegen die nie schlafende Konkurrenz! HolenSie ein Veraäumnis nach , denn einlieber mensch will nun nicht laänger warten. Ihre Initiative ist gefragt. Also nur Mut. Doch ein Spiel mit dem Feuer könnte Probleme heraufbeschwören.

23. 7. bis 23. 8.

Löwe

Aus jedem Tal führt ein Weg bergaut, jedem Tiet tolgt auch wieder ein Hoch, und Regenwolken weichen der Sonne: Hoffnung und Zuversicht werden Sie reichlich belohnen. Neue Energien fließen Ihnen zu um die man Sie beneiden wird. Außerdem wartet eine autregende Beziehung auf Sie, der Sie Ihre volle Aufmerksamkeit schenken sollten.

24. 8. bis 23. 9.

Jungfrau

Ichre Geduld wied Belohnt; Nun regeln sich einige sehr persönliche Probleme fast wie von selbst und eine turbulente Zeit liegt vor Ihnen: Vieles wird auf Sie einstürmen, aber mit kühlem kopf und Sonne im herzen gelingt es Ihnen, aus allem das Beste zu machen. Für Ihren Partner müssen Sie viel Verständnis aufbringen, den er braucht Ihre hilfe.

24.9 bis 23.10

Waage

Die ganze Welt liegt Ihren zu Füßen. Lassen Sie sich richtig verwöhnen, denn Sie haben es wirklich verdient. Mi einer originellen Idee bringen Sie viel Schwung ins Leben. Es flammt eine alte Liebe wieder auf, und es leigt gnaz an Ihnen, ob es nur bei einem Strohfeuer bleibt: Was sagt Ihr Herz?

24. 10. bis 22. 1

Skorpion

Warum zögern Sie noch länger, ihr Glück mit Händen zu ergreifen? Alles liegt nur an Ihnen: Ein Herz wartet und freut sich auf Sie!Sie bewältigen mit Energie einige neue Aufgeben. Dann aber tritt wieder Ruhe ein, und Sie finden zeit, dich einer ganz persönlichen Angelegenheit zu widmen.

23 11 bis 21 12

Schütze

Je mehr Sie sich um Ihr eigenes Wohlergehen kümmern, desto attraktiver werdenSie für ihre Umgebung. Das wirkt sich in Beruf und Privatleben positiv aus. Hüten Sie sich aber vor Überanstrengungen und vor der Mißgunst Ihrer Kollegen, Die Zeit ist günstig für heikle Diskussionen.

22. 12. bis 20. 1.

Steinbock

BAlles entwickelt sich sehr posotiv, beruflich wie privat. Zwar tut sich nichts wirklich neues, doch der Trend stimmt. Sie sind in guter gesundheitlicher Form und voller Reiselust - geben Sie ihr nach. Kontakte mit Nachbarn und Freuden sind nicht nur unterhaltsam, sondr auch nützlich.

21. 1. bis 20. 2

Wassermann

Nicht alle geht nach ihren Wünschen, doch die zeit arbeitet für Sie. Suchen Sie Zerstreuung in Gesellschaft von sympathischen m schen, und seien Sie nicht zu streng mit Ihrem Partner, der oft Probleme mit Ihrer sich wiederholenden Kritik hat. Wappnen Sie sich mit Optimismus und Vertrauen. Je bedachter Sie am Arbeitsplatz und gegenüber Geschäftlspartnern reagieren, dasto eher kommen Sie zum Ziel.

21. 2. bis 20. 3

Fische

Ihren starken Freiheitsdrang sollten Sie estwas bändigen, denn abrupte Veränderungen und neuorientierungen sind nicht immer von Vorteil, auch wenn sie zunächst Probleme zu beseitigen scheinen.Ihre gegenwärtigen Schwierigkeiten verlieren mit den Wochen an Bedrohlichkeit - haben Sie nur etwas mehr Geduld und gute Nerven.

SONDERREPORT!

Wo Be

Liebeslust in deutschen Schlafzimmern

Die Deutschen haben in Sachen Sex nicht den besten Ruf. Dabei ist das ein großer Irrtum, wie eine Untersuchung zeigt. Gerade die Deutsch sind einfallsreich, lustig und frei in ihren Schlafzimmern und wenn es ,,zur schönsten Sache" kommt, dann wird kaum irgendwo mehr dre Spaß ims Spiel gebracht, als auf der bürgerlichen deutschen Lustwiese in den eigenen vier Wänden. Da muß sich doch einiges verändert haben in den letzten Jahren.

Denn früher, da war hier wirklich der Muff zuhaus. Da gingen Mama und Papa im gestreiften Pyjama zu Bett - Mutter oft noch mit Lockenwicklern, Vater mit den warmen Socken, wiel es im Winter ja kalt war. Auch die Betten waren eher konstrktionen mittelalterlicher Folterkammern gleich als Freidenliegenfür die schönsten Stunden. Tiefe, zu weiche Matratzen ließen die Akteuere einsinken, dicke Deckbetten machten uns so warm, daß alles nur noch abschlaffte, knarrende Bettgestelle ließen rhythmisch die Lust das Schlafgemach verlassen. Anders heute. Die neue Generation hat auch das Schlafzimmer neu entdeckt. Die Betten sind eher geräumig und laden zum Spielen ein. Die Zimmer sind hell und freundlich - Tische halten Drinks bereit, für vorher und nachher, Musik stimuliert die Partner und auch die nachtwäsche ist - wenn heute nicht überhaupt nackt geschlafen wird - ein Teil der Lust.

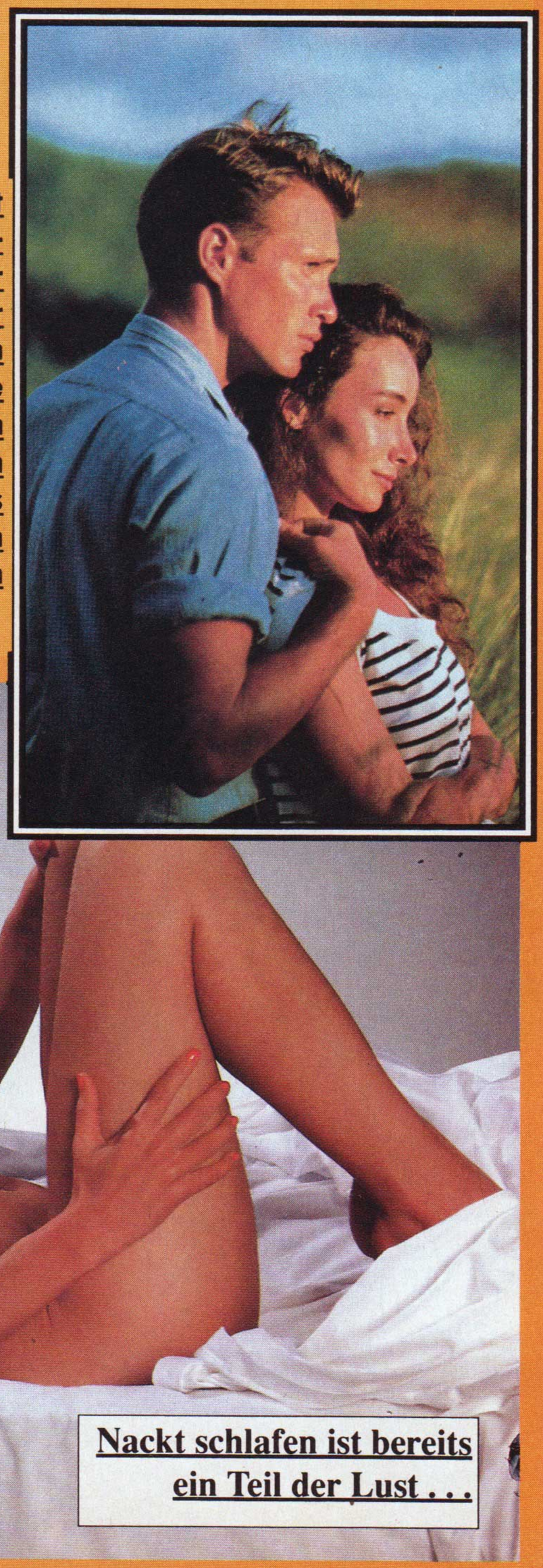
Da gibt es duftige durchscheinende Spitzenhemdchen für die Dame, der Herr - so er nicht seine männliche Seite gleich offen preisgibt, kleidet sich in knappe Höschen,



rum kein

tgeflüster?

die eher anregen, als verdecken. Und auch die Freiheit in der Liebe ist im deutschen Schlafzimmer eingezogen. Nicht mehr schnell, schnell, damit keiner was merkt, ist angesagt - man läßt sich Zeit. Die Dame hat auch das Recht auf einene Variationen, die der herr freudig mitmacht und jeder darf zeigen wie wohl es ihm mit dem anderen geht. Das einzige, das sich zwischen damals und heute noch nicht gewaqndelt hat, ist die Sprachlosigkeit. Lust ist immer noch ein Körpergefühl, das sich nicht in Sprache äußert. Da gibt es kein Liebesgeflüster, wie zum Beispiel in Frankreich - eher schweigend wird sich Spaß bereitet. Aber daran können wir ja zum Glück arbeiten.



Heute ist das Schafzimmer zu einer fröhlichen Lustwiese geworden - erzählen wir uns doch auch davon

Nackt schlafen ist bereits ein Teil der Lust . . .

Fortsetzung von Seite 35

KURZ-ROMAN

George ließ sie einsteigen und fuhr den Feldweg zurück auf die Landstraße, die direkt ins Gebirge führte. Kaum waren sie außer Sichtweite des Hauses da begann sich Katja ihres Joogingan-zuges zu entledigen. Unter dem staunenden Blick Georges zog sie sich bis auf ihren einfarbigen Bikini ganz aus. Der unterstrich nehr als nur ihre äußerst sportliche und weibliche Figur. „Ich haffe das stört dich doch nicht beim Fahren George - aber es ist so entsetzlich heiß. Und ihre Frau . . . Naja so weie die sie behandelt brauchen sie kein schlechtes Gewissen zu bekommen. Eine ganz gemeine, verbieserte Ziege ist das in meinen Augen." George sagte nichts. Er fühlte nur wie sein Blut immer heftiger zu pulsieren anfing. Peinlich

No comprenda

wurde ihm auch seine schon nicht mehr zu übershbare Errektion. Auf die wurde aber auch Katja aufmerksam und begrüßte sie mit zärtlichen Streicheleinheiten zwischen seinen Schenkeln, was seinen Blutdruck ins schier Unerneßliche steigerte. Dann streifte sie betont langsam ihr Bikinioberteil ab undaß damit topless neben ihm. Ihre Brüste waren in der Tat mittelgroß, schön abgerundet und mit großen Brustwarzen bestückt, die sich unter den Liebkosungen ihrer eigenen Finger steif und fest gen Himmel aufrichteten. Sie lehnte sich auf ihrem Beifahrersitz entspannt zurück und fing von leisem Stöhnen gebleitet ihre Brüste zu massieren. Dann suchte ihre lenke hand den Weg in Georges Hose. Alles hübsch langsam, was ihn immer stärker erregte. Wenn es bei seinem Zustand über haupt noch eine Steiger ung gab. George hatte erhebliche Mühe sich überhaupt auf die Straße konzentrieren zu können. Allerdings schien sie auch die einigen zu sein, die sich zu dieser Tageszeit, auf diesen relativ abgelegenen-Straßen befanden. Und dann hatte sie plötzlich zum ersten mal seine Liebeslanze in der Hand. Ein absolutes Gllücksgefühl durchfloß seinen ganzen Körper wie er ihren festen Frauck um seinen Schwanz spürte. Der Landrover kam gerade aus einer der engen kurven, als George abrupt, scharf bremsen mußte - dabei legte sich der Wagenfast quer und blieb nur zwei Meter vor einem mitten auf der Straaße liegenden Mädchen stehen! Mein Gott war das kanpp!, dachte er sichtlich schockiert, nachdem die erste Schrecksekunde überwunden war. An Sex dachten beide nciht mehr. Sofort sprang George aus dem Wagen, um zu dem ohnmächtig am Boden liegenden Mädchen zu eilen. Er beugte sich gerade über das Mädchen, als er hinter sifvh ein verdächtiges Gertäusch hörte. Bevor er überhaupt reagieren konnte, erhielt er einen fürchter lichen Schlag auf den Hinterkopf und wurde augenblicklich ohnmächtig. Als er langsam zu sich kam, schien sein Kopf vor lauter Schmerzen zerbersten zu wollen. Er benötigte mehrere Versuche bevor es ihm glang die Augen zu öffnen ohne das ihm schlecht wurde. Wo war er? Wo war Katja? Viele Fragen drängten Sich ihm auf. Langsam kam ihm die Erinnerung andas Geschehene wieder. Das Mädchen! Was war mit dem Mädchen? durchfuhr es ihm siedendheiß. Er schaute sich um. Die Sonne war schon am untergehen und in einem gleizenden Rotgelb getaucht, doch für irgendeine Art von Romantik hatte er jetzt wirklich keine Zeit. Langsam dännerte es ihm. Zweifelsohne war er Opfer eines Überfalls geworden. Er schien sich irgenwo weitab in den Ausläufern des Gebirges zu befinden. Erst jetzt bemerkte er, daß Katja scheinbar auch unbeschadet neben ihm lag. Sie befanden sich in einer Art improvisiertem Camp mit einer Grupp von jungen Leiten, die in einiger Eintfernung scheinbar im Begriff waren, daß Lager abzubrechen, soweit dies George zu erkennen glaubte. Sie schienen weder brutal noch bewaffnet zu sein. Und er glaubte auch das Mädchen, welches ihn in die Falle lockte, zu erkennen. Sie schien ihm entschuligend zu zulächeln - ohne allerdings ein sonderlich schlechtes Gewissen dabei zu haben. Jetzt bemerkten auch die Straßenräuber, daß er wieder lagnsam zu sich kam. „Buenas noches!", lachten sie ihn freundlich an. Einer der etwas älteren, trat zu ihm heran und sprach zu ihm, was George aber gänzlich nicht verstand, da er ja des Spanischen nicht mächtig war. Das bemerkte der Spanier auch bald. Er zeigte dann auch nur noch Richtung Süwest und sagte sich mehrmals wiederholend: „Autopesta Cordoba! Direction Autopista Cordoba!" Nachdem er George diese Mitteilung machte, ging er wieder in Richtung Landrover, wo schon die anderen auf ihn warteten. Sie wollten ihn und Katja hier zurücklassen. „Marion!", schoß es ihm plötzlich durch den Kopf. Was würde aus seiner Frau werden? Sie bräuchte gerade hier in Spanien dringend ihre Medikamente - und in ihrer Packung waren nur noch zei Stück. Das reichte man eben für den Tag. Schließlich hatte sie einen Blutdruck von fas t 220. George sprang hoch und rannte auf den startenden Wagen zu. Augeregt kramte er in seinem Kopf nach einigen spanischen Wortbrocken. „Hey! Wartet doch. Mi Senora! Mi senora in haziende!" schrie er verzweifelt, doch er erntete nur schallendes Gelächter. „Ohlala, Ohlala! Cassanova, Cassanova!", lachten sie nur seine lage nciht verstehend. Er schrie wieder, dabei heftig gerstikulierend. „No comprenda! No comprenda! Amigo! ,schallte es im jedoch nur entgegen. Irgendwann hörte er schließlich auf, dem WAgen hinterherzurennen. Er sammelte die zurückgelassenen Dicken und Wasserflaschen ein und begab sich wieder zum Lagerfeuer, wo Katja immer noch lag. Es wurde jetzt doch merklich kühler und die nacht war auch schon fast angebrochen. Seiem Kopf ging es soweit wieder ganz gut. Er versuchte seine Gedanken zu ordnen. Was sollte er Tun? Er nahm Katja schweigend in den Arm und sie setzten sich zusammen ans Lagerfeuer. Er überlegte weiter, ohne das katja ihn dabei stärte. Er schätzte bis zur Hauptstraße würden es gu ung gern zehn Kilometer sein. Es war also überhaupt nicht daran zu denken, vor morgenfrüh diesen Weg zu gehen. Zu groß war die Gefahr sich hier im Gebirge zu verlaufen oder gar zu verletzen. Wenn sie morgen früh schnell die hauptstraße erreichen würden, und mit etwas Glück schnell ein Auto stoppen könnten, würden sie es vielleicht bis morgen Nacht schaffen wieder vei seiner Frau zu sein. Wenn alles gut gehen würde. Aber würde das für Marion reichen? Ihr Zustand wäre ihne ihr lebensnotwendigen medikamente mehr als kritisch. Keiner konnte ihm einen Vorwurf machen, wenn es ihm nicht gelingen sollte rechtzeitig nach Cordoba zu kommen. Er rollte sich und das Mädchen in eine Decke und ahnte, daß für ihn ein neues Leben beginnen würde.

Ende

Paula

Die rassige Paula liebt Männer mit behaarter Brust. Der zarte Kitzel des männlichen Flaums auf ihrer Haut löst Wonnegefühle bei ihr aus. Die Männer hingegen sollten bei ihr nicht zu schnell sein. Ein intensives Liebespiel, zärtlich und leidenschaftlich zugleich, ist für sie die Voraussetzung jeder innigen Beziehung.



„Mann, ist das vielleicht ein Mistwetter", brummt der zum Tode Verurteilte auf dem Weg zum Galgen. „Sie können noch von Glück reden", meint der Henker, „ich muß nachher den ganzen Weg wieder zurück."

Joe und Bill wandern, als plötzlich ein Bär vor ihnen steht. Blitzschnell zieht Bill seine Trunschuhe an. Verwundert fragt Joe: „Was willst du denn mit den Turnschuhen? Du bist doch sowieso nicht schneller als der Bär!" „Was interessiert mich der Bär? Hauptsache, ich bin schneller als du . . . "

„Ich habe einen supermodernen Haushalt - alles geht vollautomatisch." „Und was sagt deine Frau dazu?" „Nichts. Ich habe sie wegrationalisiert."

„Du, Karin, Helmut hat mir erzählt, daß du im Bett langweilig bist." „Ich möchte bloß wissen, wie der das in dreißig Sekunden feststellen konnte!"

alter Ehrentitel	▼	Sohn Adams	▼	Roman von Kipling	▼	flacher Strandsee	chem. Element
Riu-Kiu-Insel	▶	▼					▼
▶				weit fort		Dolchform	
islam. Titel			Teil des Beines ▶	▼		▼	
Staatenbündnis ▶							
Weltmeer		ungebleicht	sauber ▶				
▶		▼			Skatausdruck		Raubfisch
Spitzname f. Eisenhower ▶				Waldtier ▶	▼		▼
Kuhantilope			griech. Buchstabe ▶				
▶			Studententmittagstisch	Landschaft in der Schweiz	japan. Bühnenstück		
▶			▼	▼	▼	Zeichen für Radon	Nagetier
Hansestadt		maßlos, ungeheuer ▶				▼	▼
Meeresalge ▶					linienförmig		
der Garten Eden	Herrenbekleidung	Fluß zum Don ▶			▼	einjähr. Pferd	
▶	▼					▼	
Theißzufluß (Rum.)		islam. Männername	Fluß zur Donau ▶				ital.: drei
▶		▼	freundlich ▶				▼
Spaß ▶				latein.: Luft ▶			
Saiteninstrument ▶							

Die Rätselauflösung finden Sie auf Seite 47

HUMOR

„Ich das auch bestimmt Ihr Haus?" fragen die Polizisten den völlig Betrunkenen. „Aber sicher foch, kommen se weiter. sehn Se, hier isssn Klavier, und wenn Se Licht anknipsen, könn Se sehn, daß die GArdinen hellrosa sind. Die Schlafzimmertür ist da kenks, sehn Se? Und die Frau da im Bett, das iss meine liebe Frau, und der Mann da neben ihr, das bin ich."

Das junge Mädchen kommt in den Himmel und will in die Abteilung Jungfrauen. Dazu muß sie vor der gynälologischen Himmeleskommission erscheinen. Nach der Untersuchung meint der Gymäkologe: „Sie ist zwar noch Jungfrau, aber das merkwürdige ist, sie hat sieben winzige Verletzungen an der Jungfernhaut." „Wirklich merkwürdig", meint Petrus und wendet sich an das Mädchen, „wie heißt du denn, mein Kind?" „Schneewittchen."

„Was ist denn dein Vater von Beruf?" „Internationaler Imker." „Wieso international?" „Seine Bienen laufen in Hamburg, Paris und Zürich.

„Hast du den Wagen in die Garage gefahren?" „Ja, jedenfalls die wichtigsten Teile."

Der Hauptdarsteller fragt den Regisseurt: „Was soll ich denn mit dem Präservativ?" „Anziehen, heute ist Kostümprobe!"

„Haben Sie fleischfressende Pflanzen?" „Ja, wie groß soll sie denn sein?" „Na, für eine Frau von etwa 85 Kilo . . . "

Und da war noch der Schotte, der mit seiner nachbarin schlief, um seine Frau nicht abzunutzen . . .

„Aber bevor ich Urlaub in Garmisch mache", sagt Felix im Hamburger Reisebüro, „möchte ich gerne wissen, wie die D-Mark in Bayern steht."

„Ich habe ständig Kopfschmerzen!" „Dann mach´s doch so wie ich: wenn ich Klpfschmerzen habe, dann lasse ich mich von meinem Mann lieben, bis sie weg sind." „Toll! Und wann hat dein Mann mal Zeit?"

Unter der Straßenlaterne torkelt ein Betrunkener und sucht und sucht. Auf die Frage des Polizisten antwortet der Betrunkene: „Meinen Schlüssel." Nun suchen beide, bis sich der Polizist erkundigt. „Sind Sie sicher, daß Sie ihn hier verloren haben?" „Nein, nein, nicht hier, sondern dort, aber dort ist es viel finsterer."

Hele

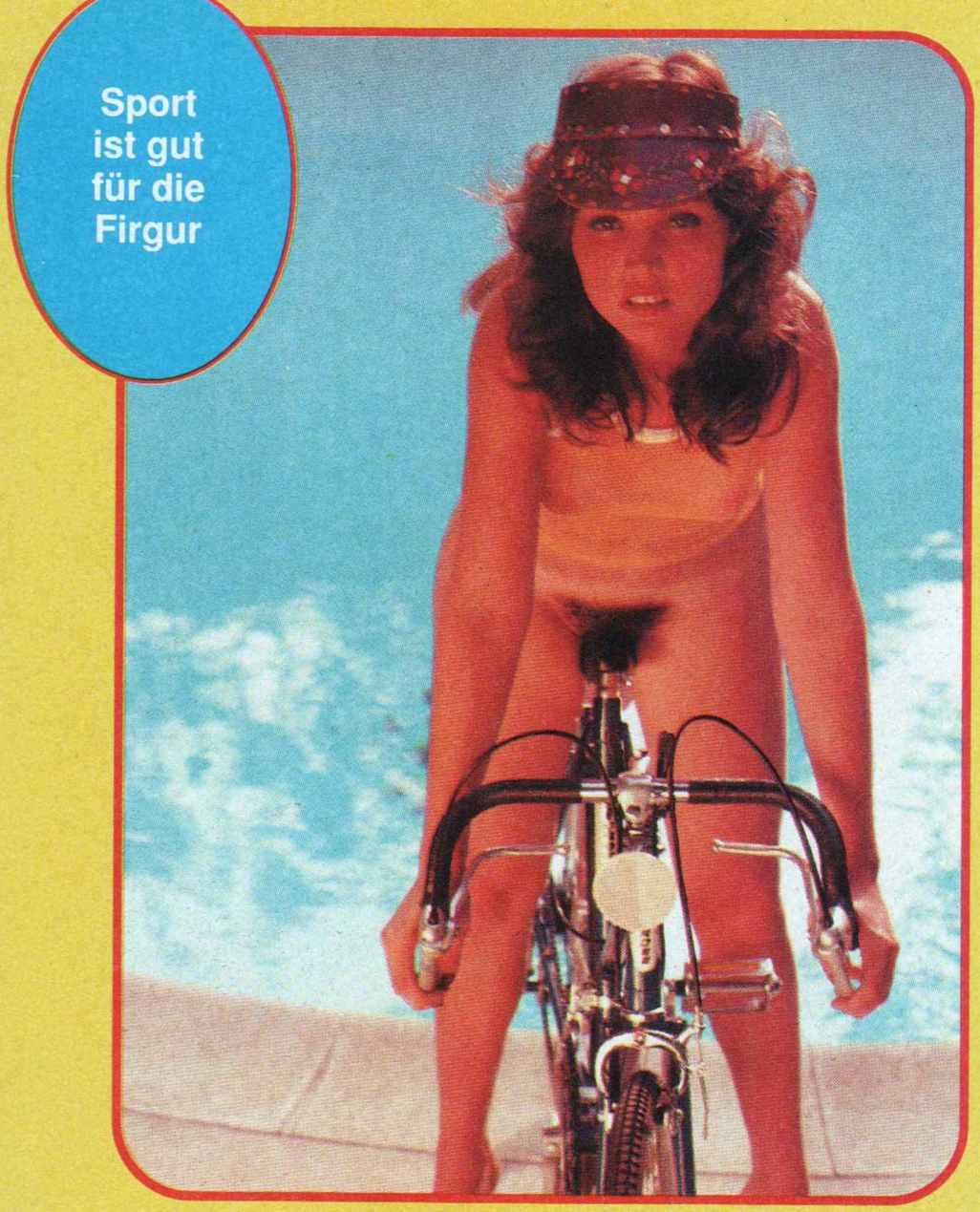


„Wenn ich unter der glühenden Sonne richtig heiß geworden bin, kann mir ein kühlendes Bad nicht immer Erleichterung verschaffen", verrät Helena. „Mein heißes Temperament kühle ich lieber in den Armen eines liebenden Mannes, der mich ins Reich der Liebe verführt!"



na





MOLLIG IST DROLLIG



Seit Wochen und Monaten können wir uns in der Redaktion kaum mehr retten! Jeden Tag Post und Anrufe von Lesern. Und alle wollen das Eine: „Wir wollen mehr Fotos von Dickerchen." Unsere molligen Frauen machen die Leser-Herzen heiß. Darum heute wieder: "MOLLIG IST DROLLIG". Zufrieden?



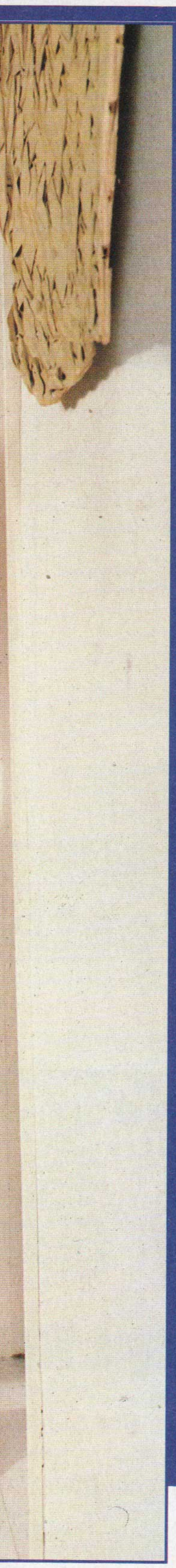


Wie ein spannendes Buch, so hat auch Isabell viele gute Seiten, die man nach Herzenslust durchblättern kann. Von jeder Seite betrachtet, ist Isabell eine Frau, die, wie sie selbst sagt, keinem Mann aus dem Weg geht. Wer der Schönheit begegnet, weiß gleich, woran er ist!

Isabell





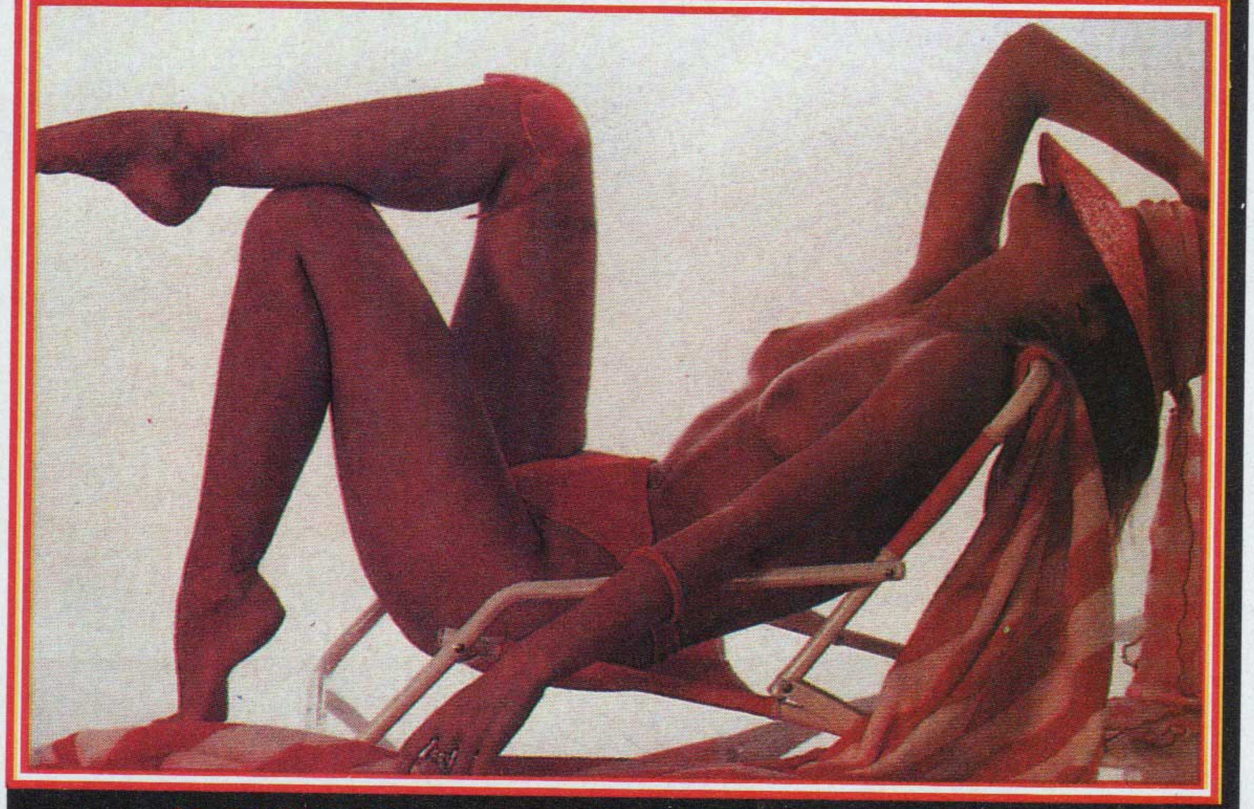




Wer es mit der Wahrheit nicht so genau nimmt und sich gern selbst etwas vormacht, hat das buchstäblich dickere Fell: Solche Menschen sind weniger schmerzempfindlilch.

Ehrlichkeit tut weh

Der Test war zwar schmerzhaft, aber dennoch harmlos - und er bracht Erstaunliches an den Tag: Wer zu Selbstbetrug und Verdränggung neigt und auch nicht immer ganz bei der Wahrheit bleibt, ist weniger schnerzempfindlich als die grundehrlichen Naturen. Diese Lebenshaltung ist nicht nur ein psychologisches Charaktermerkmal. Sie hat ein eine körperliche Ensprechung. Denn bei Menschen, die Unerfreuliches einfach wegschieben und auch vor kleinen oder größeren Lügen nicht zurückschrecken, ist der Blutspiegel des körpereigenen Schmerz-Blockers Endorphin erhöht. Dies ist jedenfalls das Ergebnis einer Untersuchung an der Münchener Universität. Die Psychologin Monika Bulliger testet dort eine Gruppe Freiwilliger zunächst darauf, wie sehr sie dazu neigten, sich und anderen etwas vorzumachen. Dann setzte sie ihre Prüflinge unbedenklichen, aber dennoch unangenehmen Stromreizen aus. Die Testpersonen, die nicht zum Verdrängen neigten, waren deutlich schmerzempfindlicher als die Selbstbetrüger.





Liebes-Genuß

Auch diese Frage hat die Psychologen schon beschäftigt: Warum mollige Frauen besonders schnell und intensiv zum Höhepunkt kommen, während die dünnen häufig Orgasmus-Probleme haben?

Und wirklich, jetzt sind die Gründe klar: Weil rundliche Frauen

- sich nicht dauerend mit Diäten "rumschlagen" und dann unzufrieden und mürrischsind.

- wissen, daß es wichtigere Dinge als die Wespentaille gibt.

- die Wünsche ihrer Partner bei der Liebe berücksichtigen und besonders einfühlsam sind.

- eine ganz zarte und weiche Haut haben und Geborgenheit vermitteln.

-mehr Phantasie in der Liebe und viel Erotik haben und alles ausführen, was sie sich erträumen.

- bei ihnen die Liebe durch den Magen geht und sie ihren Liebsten verwähnen.

- treu sind und man sich auf sie verlassen kann.

Neues vom Kiez

Pummelige Frauen machen das beste Geschäft !

Im Milieu weiß man längst Bescheid. Wer ein bißchen pummelig ist und seine Pfunde gut zur Geltung bringt, hat die größten und ertragreichsten Chancen, einen Freier zu bekommen. Wer zudem noch seine Beine in enge Netzstrümpfe zwängt und seine Pobacken von knappsten "heißen Höschen" umschmeicheln läßt, gehört zu den "Kiez-



Das sind Formen von denen viele Männer träumen

RIESENBUSEN
Videocassetten

... Männerträume werden endlich wahr!

Sie haben jetzt die Möglichkeit, die größten und schönsten Riesenbusen, die jemals öffentlich gezeigt wurden, auf Video zu erleben. Mehr als 40 Super-Frauen aus aller Welt enthüllen ihre sensationellen, gigantischen Brüste und lassen keine Wünsche offen.



Diese einzigartigen Videos können Sie in Deutschland, Österreich und der Schweiz nur beim VIP-Versand zur Lieferung per Post bestellen (unsere Zusendung erfolgt diskret ohne Absenderangabe).

PROSPEKT-BESTELLCOUPON

Ja, hiermit bestelle ich den Riesenbusen-Videoprospekt (VHS)

Name, Vorname

Straße und Hausnummer

PLZ Wohnort

Alter (mind. 18 Jahre) Unterschrift

Bitte DM 10,— (in bar oder Briefmarken/Rückvergütung erfolgt bei Kauf) beilegen und einsenden an:

VIP Versand GmbH, Postfach 101154, D-8580 Bayreuth

Größen"
Warum das so ist, fragten wir Inge, (22), Berlinerin mit Schnauze und fast zwei Zentner schwer. "Ich glaube, Männer wollen Frauen, die nicht so perfekt sind wie die Mädchen aus dem Modezeitschriften ", meint sie und ist sicher: "Bei uns gibt es halt den natürlichen Sex und jede Menge Spaß ! "

Das findet auch Holger (25), der noch vor kurzem mit Inge auf-dem Zimmer war. Er sagt: "Es war einfach super!" Er kann nur empfehlen: "Eine solche Frau wie Inge kennenzulernen, ist das Größte!" Was er an ihr besonders gern mag? Na, ihre Riesenbrüste und denWahnsinns Po! "

Wer "mehr" hat, wird sehr umschwärmt

Rätsel-auflösung von Seite 39

K	K	L												
O	K	I	N	A	W	A								
I	M	A	M		G		R							
M	I		F	U	S	S								
E	N	T	E	N	T	E								
R			R	E	I	N								
O	Z	E	A	N		L								
	I	K	E		R	E	H							
	E	R			B	E	T	A						
G	N	U					T	I						
B	R	E	M	E	N									
	A		E	N	O	R	M							
	T	A	N	G		N	A							
			S	A	L		U							
P	A	R	A	D	I	E	S							
	N			I	N	N								
I	Z	A		N	E	T	T							
	U	L	K		A	E	R							
	G	I	T	A	R	R	E							

Tina

Es wäre ein gewaltiger Fehler, wollte man die schöne Tina als temperamentslos bezeichnen. Und das wäre der träumenden 22-jährigen auch gar nicht recht, denn Tina bekennt sich stolz zu ihrer Freude am Leben und an der Liebe. Sie gestand uns, daß ihr Himmelbett, daß leicht zwei Personen aufnimmt, ständig besetzt ist.



STUDIE '90

Männer haben Angst vor dem Milchmann

Sechs von zehn werdenden Vätern quält die Furcht, nicht der wirkliche Vater ihrer Kinder zu sein, fanden US-Psychologen raus. Über die Hälfte der 227 befragten Väter letten unter der Zwangsvorstellung, daß der Nachwuchs wie der Briefträger oder der Milchmann aussehen werde.



Sex hält jung!!



Was für eine tolle Entdeckung: sexuell Aktive Menschen haben mehr vom Leben

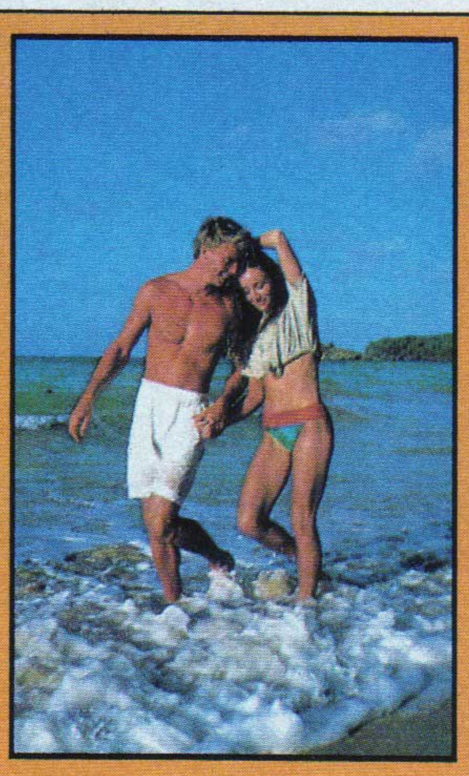
Ältere Menschen mit einem aktiven Sexualleben bleiben länger vital und haben ein besseres Gedächtnis, ergab eine Studie an 1600 Menschen in der schwedischen Stadt Göteburg. Bei Enthaltsamen dagegen nehmen Gedächtnis und intellektuelle Fähigkeiten ab.

Tödlicher Sonnenbrand . . .

Der Wunsch nach Dauerbräune hat erste Todesopfer gefordert



Der Wunsch nach Dauerbräume hat erste Todesopfer gefordert. Ärzte warnen vor dem Mißbrauch von Medikamenten, die die Lichtempfindlichkeit der Haut erhöhen Immer frisch gebräunt - der Wunsch vieler Leute, so auszusehen, hat jetzt zwei Todesopfer gefordert, sechs Menschen erlitten lebengefährliche Verbrennungen. Der Dermatologe Prof. Ernst Jung von der Universität Mannheim deckte den tödlichen Leichtsinn auf. Um noch brauner zu werden, greifen immer mehr Solar-Fans zu bestimmten Medikamenten(z. B. gegen Schuppenflechte) und legen sich dann unters Solarium. Diese Medikamente erhöhen die Lichtempfindlichkeit der Haut. Bei einigen der Betroffenen hattte es , so der Dermatologe, Verbrennungen über 80 Prozent gegeben.



Mit Rücksicht auf die Gesundheit, sollte man auf übertriebene Solarien-Gänge verzichten

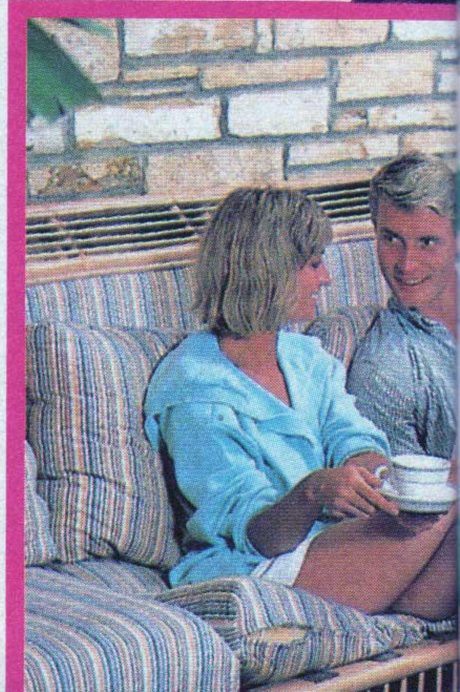
Eifersucht ist eine Leidensch

die mit Eifer sucht, was Leiden schafft - diese Volksweisheit findet in einer neuen Welle der Eifersucht ihre Bestätigung, die viele Partnerschaften heute bedroht und zerbrechen läßt. Denn die "neue" Eifersucht braucht oft überhaupt keinen erkennbaren Anlaß, um "auszubrechen". Sie will sich nur im Schmerz bestätigen, ohne daß der Partner wirklich nachweisbar "fremd" gegangen ist oder sich in anderer Hinsicht gegen die gemeinsame Liebe vergangen hat.

Das fanden Psychologen heraus, die in einer großen Untersuchung Paare nach ihren Trennungsgründen befragten. Eifersucht ist—so liest man dort—eine heimliche Form der "Traurigkeit, die tötet" (der Depression).

Eifersucht ist eine Form von Traurigkeit

Man ist neidisch auf den anderen, weil man sich für minderwertig hält. Nicht deshalb weil er sich nach anderen Liebesbeziehungen orientiert, sondern nur weil er - in den eigenen Augen - als besser und lebensfähiger eingestuft wird.
Sehen wir uns mal ein Beispiel an. Gerd aus Hameln, 43, ist sehr eifersüchtig. Seine Frau Ida, 38, hat darunter zu leiden: "Wenn ich nur mal fünf Minuten später von der Arbeit heimkomme, gibt es bei uns zuhause schon Krach.Er fragt mich immer, wie der andere Kerl heißt, manchmal setzt es auch ein paar Ohrfeigen. Da bei würde ich doch nie einen anderen Mann ansehen."
Diese Haltung ist typisch für

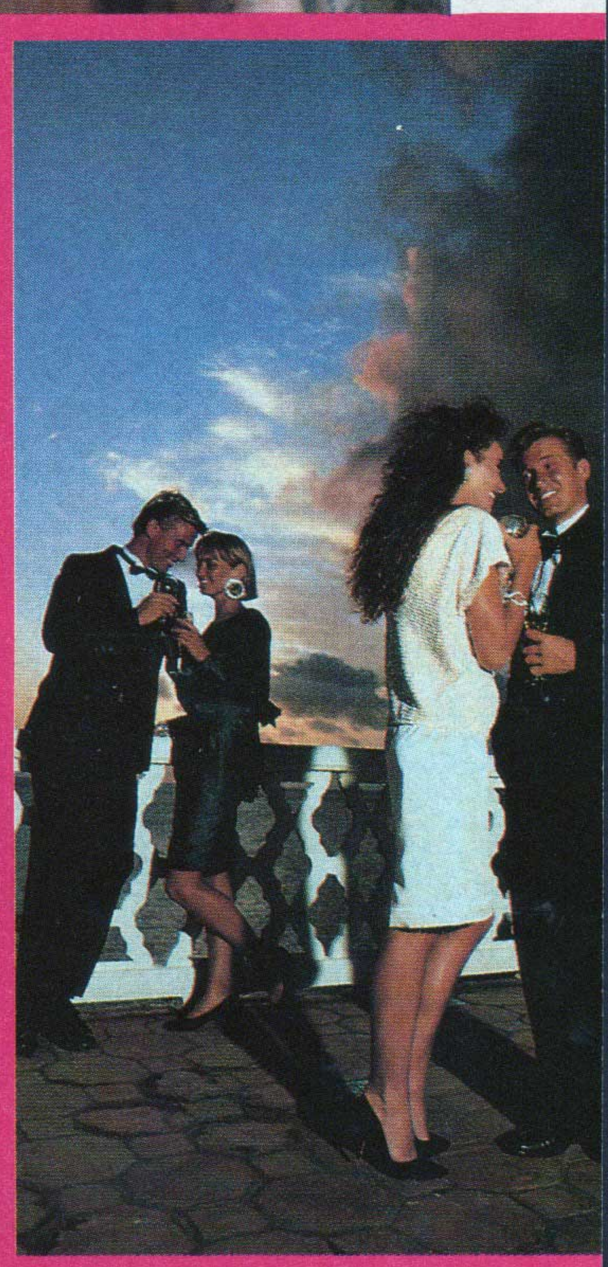


Eifersucht

Die zerstörerische Leidenschaft

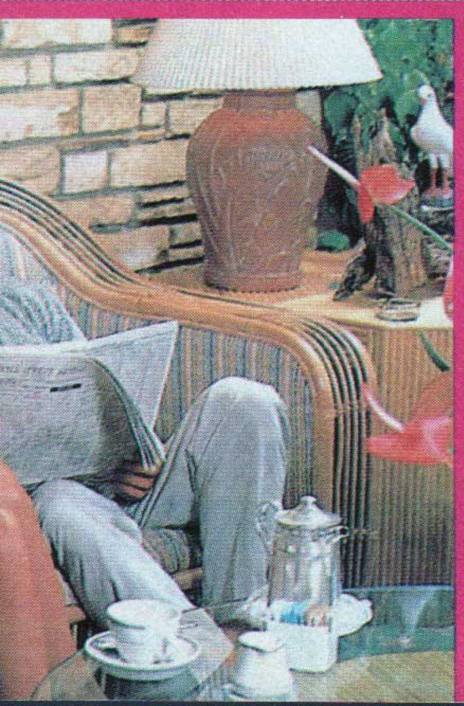
DIE SCHLANGE EIFERSUCHT "BEFÄLLT" IMMER MEHR MENSCHEN

Frische Liebe ist unsozial, weil sie nur für sich gilt, freie Liebe, die Dreiecksbeziehung, ist sozial, weil sie auch die Umwelt mit einbezieht, so sagen Psychologen.



die neue Eifersucht. Man will behalten, was man glaubt zu besitzen, gönnt es noch nicht einmal den Blicken der Umwelt.

Eifersucht tötet ohne Anlaß



Aber man traut sich nicht zu, den Besitz zu schützen, weil die anderen angeblich viel besser sind. Ein Irrtum der im Extremfall sogar bis zum Mord führen kann. Bei vielen Eifersuchtstötungsdelikten, so stellten die untersuchenden Psychologen fest, gab es für die Eifersucht des Mörders überhaupt keinen Anlaß. Er hatte sich meist einen Gegner oder Nebenbuhler lediglich eingebildet. Dir Partner war gar nicht fremd gegangen. Der Täter verurteilte und richtete aber dennoch durch seine Tat. Wie kann man sich vor dieser neuen Seuche schützen und wie kommt sie zustande?

Eifersucht beginnt als Kind

Jeder Mensch beginnt seinen Lebensweg in einer von den Psychologen sogenannten "Zweieinheit in einer Grenze". Das müssen wir genauer erklären: Mutter und Kind sind am Anfang ihrer Beziehung wie zwei Personen in einem gemeinsamen Körper. Sie denken zusammen, fühlen zusammen, sind aber dennoch als Personen getrennt. Später, wenn das Kind sich nach außen auf die Umwelt orientiert, dann wird aus dieser Zweieinheit eine Dreieckbeziehung: Kind-Mutter-Umwelt. Das Ausbrechen aus der Zweiergemeinschaft ist schmerzhaft, weil die gemeinsame "Gefühlshaut" dabei vom Kind durchbrochen wird. Die Mutter fühlt Schmerz bei der Befreiung des Kindes. Dieser Zustand, wie bei Mutter und Kind, wird auch bei Liebenden angestrebt. Frisch Verliebte erreichen wieder den Gefühlszustand wie einst zwischen Mutter und Kind. Sie genügen sich selbst - sind eine geschlossene "Zweieinheit in einer Grenze" - die Umwelt spielt für ihre Beziehung keine Rolle. In dem Moment, wo dieser Zustand durch Gewöhnung nachläßt, einer der beiden Partner wieder nach außen Kontakte auf nimmt schmerzt er den anderen durch seinenAusbruch. Es entsteht Eifersucht, die nur den Grund hat, das es schmerzt - kein Fremdgehen ist da notwendig.

Eifersucht bekämpfen heißt Vertrauen

Frische Liebe ist unsozial, weil sie nur für sich gilt, freie Liebe, die Dreiecksbeziehung, ist sozial, weil sie auch die Umwelt mit einbezieht, so sagen Psychologen. Wie ist das zu verstehen? Eine wirklich gute Liebe ohne Eifersucht ist nur durch Vertrauen zu erreichen. Also jeder der beiden Partner muß dem anderen die Freiheit lassen, in der Umwelt seine Kontakte zu suchen. Er muß auf seine Treue vertrauen. Dieses Vertrauen hindert den anderen auch daran fremd zu gehen. Er bricht nämlich nicht mehr aus einem Käfig aus, sondern bricht das Vertrauen, wenn er fremd geht. Und das ist viel schwerwiegender. Also: Gegenseitig die Freiheit lassen sorgt dafür, daß die Liebe erhalten bleibt. Eifersucht zerstört die Beziehung. Die echte Liebe gründet sich auf eine Dreiecksbeziehung: Partner-Partner-Umwelt. Daran sollten wir denken.

DDR-Pummelchen privat!



Anke R.
aus Bautzen, DDR





Lina N.
aus Cottbus, DDR

Erika O.
aus Wittenberg, DDR

Brigitte W..
aus Jena, DDR



Wer hätte das gedacht?

Bereits kurze Zeit nach Öffnung der Grenze erhielten wir die ersten Pummelchen ganz privat von Frauen aus der DDR. Ist doch klar, daß die auch veröffentlicht werden! Wenn ausreichend Fotos kommen, werden wir in Zukunft eine Seite fürdie DDR-Pummelchen privat reservieren.

Inga L.
aus Erfurt, DDR



Aktion: DDR-Pummelchen privat

St. Pauli's DICKE BUSEN WUNDER

Mit meiner Unterschrift bestätige ich, daß ich die auf dem von mir eingesandten Foto abgebildete Person bin. Mit dem Abdruck des Fotos im DICKE BUSEN WUNDER bin ich einverstanden.

Name _____

Vorname _____

Straße/Nr. _____

Wohnort _____

Datum Unterschrift (Modell)

Hiermit bestätige ich, daß ich beigefügtes Foto aufgenommen habe. Mit einer Veröffentlichung bin ich einverstanden.

Name _____

Vorname _____

Straße/Nr. _____

Wohnort _____

Datum Unterschrift (Fotograf)

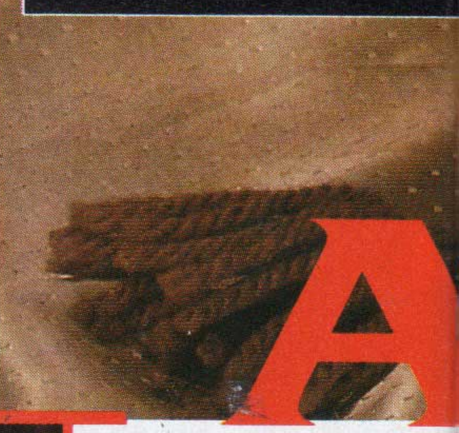
Nicole

Die brünette Nicole ist Floristin in einem hübschen kleinen Blumengeschäft. Am liebsten trägt sie Klamotten in hellen Farben, denn sie ist der Überzeugung, daß Männer auf helle Farben besonders reagieren. „Darum mangelt es mir auch nie an Spielgefährten", verrät uns Nicole.



Filmpartne
von Boris
Becker

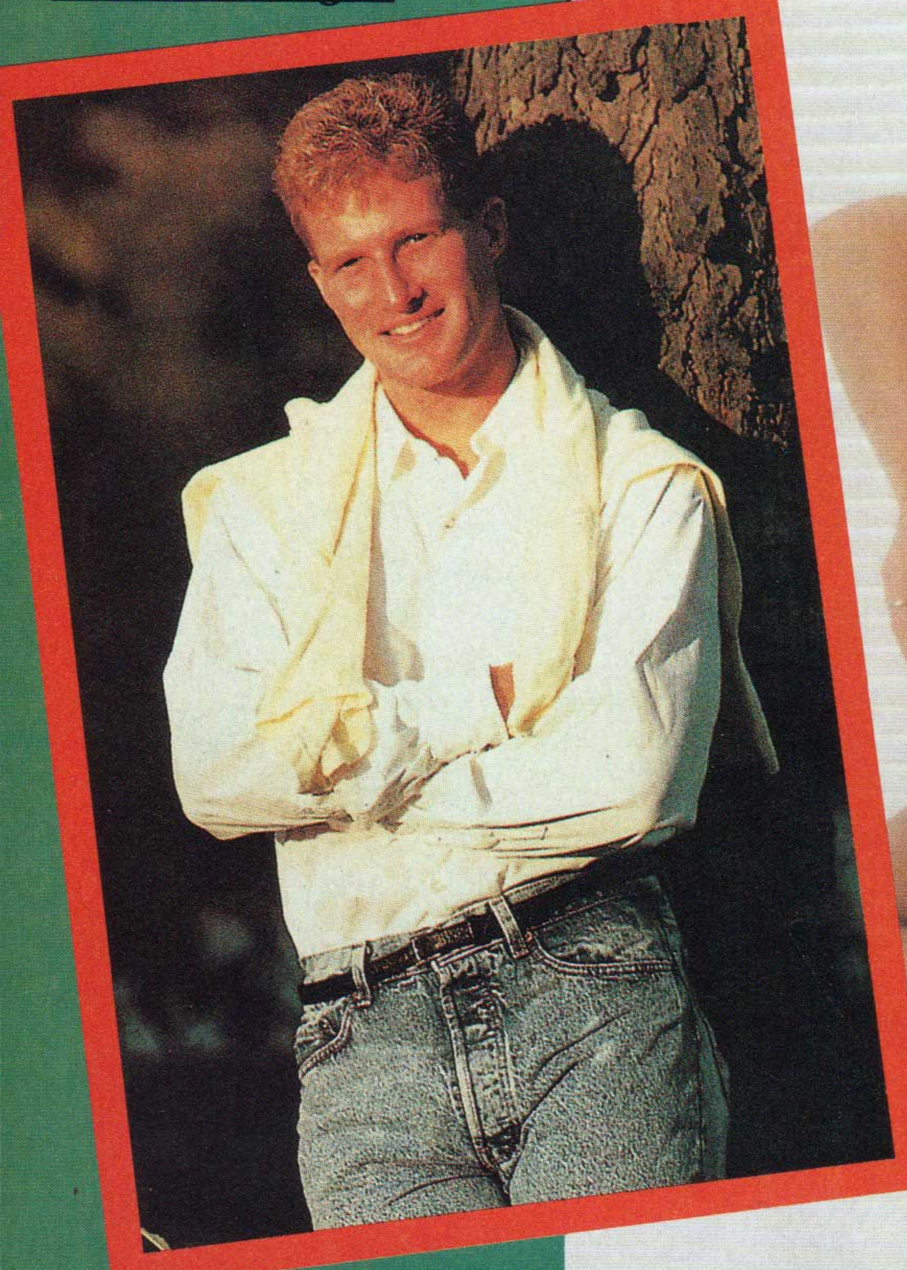
Haselnußbraune Loc
knackige Figur und sch
braune Augen - so w3
süße Angelika aus Ber
dieses Jahr schon in H
als „Das schöne Mädc
von nebenan" in Neue
Revue zu bewundern.
schuß für eine tolle Ka
re. „Nach Aufträgen al
Fotomodell und als Fil
komparsin habe ich je
eine Hauptrolle in dem
Musikfilm „Bangie" be
men", erzählt die Schü
stolz. Filmproduzent M
Rau: „Wenn´s gut läuf
eine Fernsehserie dara
werden." Angelikas Pa
ist - viele werden sie
beneiden -Boris Becke

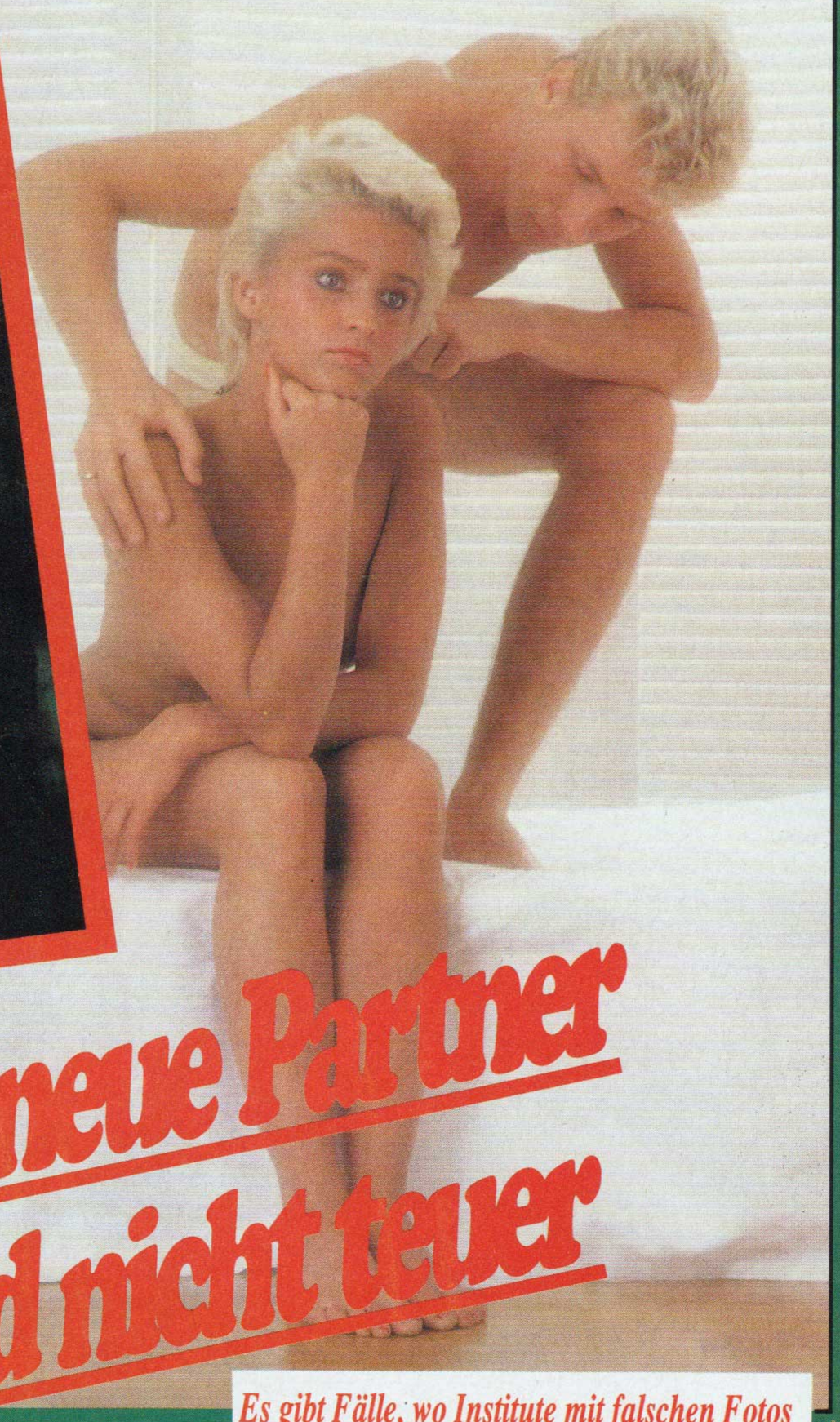


A
NGE
LIKA



Vorsicht bei obskuren Kontaktanzeigen

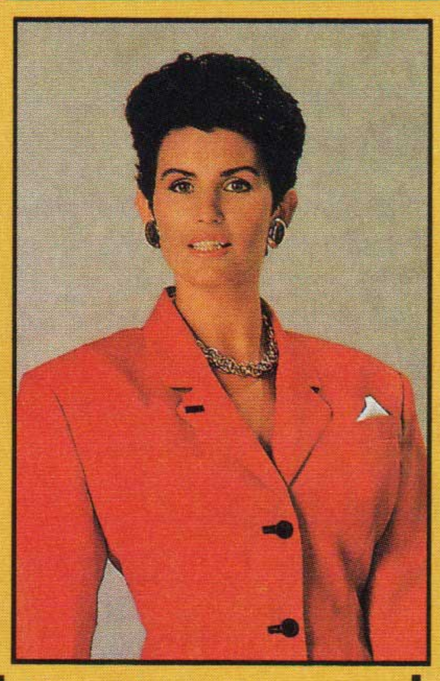




So wird der neue Partner nur lieb und nicht teuer

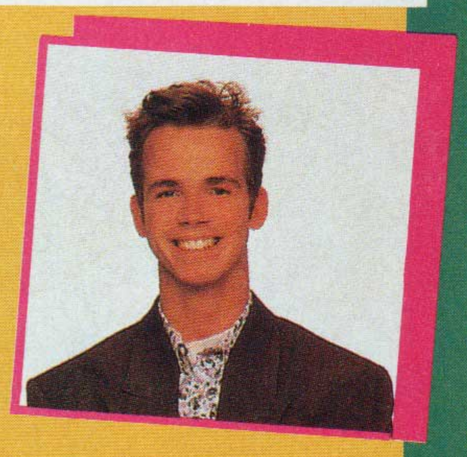
Es gibt Fälle, wo Institute mit falschen Fotos von angeblich Heiratswilligen werben.

Kontaktanzeigen werden immer beliebter. Immer mehr Menschen bedienen sich gern dieser besonderen Art der Suche. Leider sind jetzt aber windige geschäftemacher auf die Idee gekommen, mit dem Wunsch anderer nach Liebe und Freundschaft eine "schnelle Mark"zu machen. Sie versprechen viel, halten aber nichts. Wir sagen hier, wie Sie sich davor schützen können. Es gibt Inserenten, die in ihren Anzeigen Geld für Fotos oder andere Leistungen im voraus fordern. Oft werden die angebotenen Bilder dann auch versandt.



Kontaktanzeigen werden immer beliebter

Aber leider nicht immer! Unser dringernder Rat: Niemals Geld verschicken, wenn keine vollständige Anschrift (Name, Straße, Wohnort) des Empfängers vorliegt! Hat man trotzdem für sein Geld die versprochene Leistung nicht erhalten, besteht Anspruch auf Schadenersatz wegen ungerechtfertigter Bereicherung. (Bürgerliches Gesetzbuch) . Zwar ist die Mehrzahl der Institute bemüht, schwarze Schafe aus ihren Reihen zu entfernen, doch leider klappt das nicht immer. Es gibt Fälle, wo Institute mit falschen Fotos von angeblich Heiratswilligen werben. Oder es werden Personen vermittelt, die es zwar gibt, die aber gar nicht heiratswillig sind. In solchen Fällen ermitteln die Staatsanwaltschaften.
Unser Rat: Erkundigen Sie sich vor Abschluß eines Vermittlungsvertrages genau über den exakten Leistungsumfang eines Institutes. Lassen Sie sich möglichst schriftlich geben, wie groß die Kundenkartei des Vermittlers ist! Und bevor Sie unterschreiben, fragen Sie nach Kündigunsfristen und eventuellen Nachzahlungen! Schließen Sie nur Verträge ab, die Sie genau verstehen. Notfalls lassen Sie sich Erläuterungen schriftlich geben.



Liebevoll streicht Rudolf (24) seiner Freundin Gaby (22) über den Rücken. Mit seinen schlanken Fingern fährt er sanft über die braungetönte Haut und gelangt dann zu der empfindlichsten Stelle des Körpers einer Frau: dem Po. Hier, an den weiblichsten aller Rundungen, mögen Frauen Zärtlichkeiten besonders gern. Natürlich sind Frauen empfänglich für Zärtlichkeiten am ganzen Körper. Sei es an den Ohrläppchen, dem Mund, Busen, Bauch, den Beinen oder Zehen. Doch am Po, da sind für alle Frauen Liebkosungen besonders schön. Warum das so ist, dazu befragten wir einen Psychologen. Er berichtet: „Der Po einer Frau besitzt extrem viele Nerven, die sie sensibel machen für Berührungen aller Art. Diese werden sofort ans Gehirn weitergeleitet und als toll, leiden-



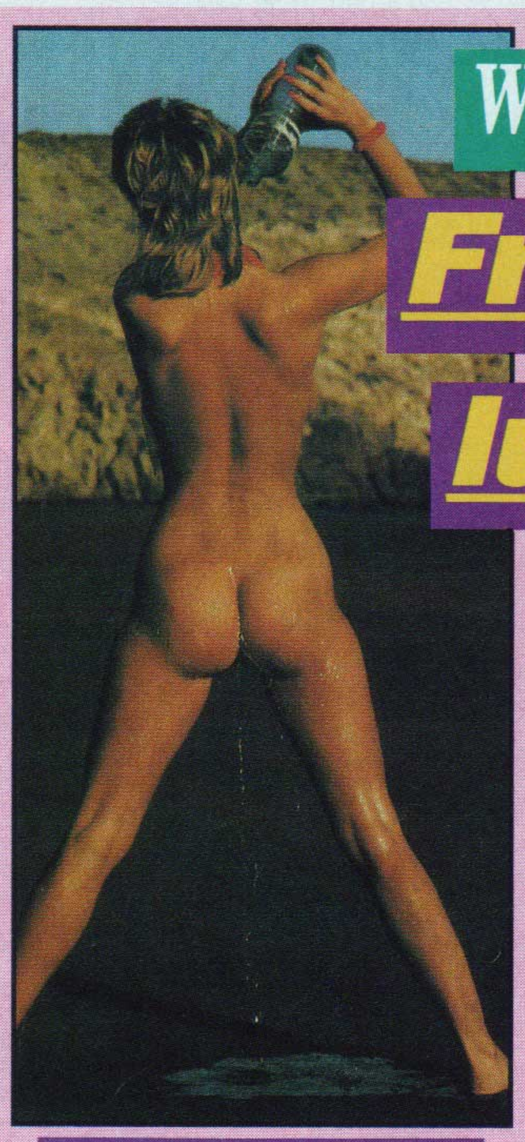
Alles, einfach alles wollte sie für ihn tun, genau das war ihr Fehler.

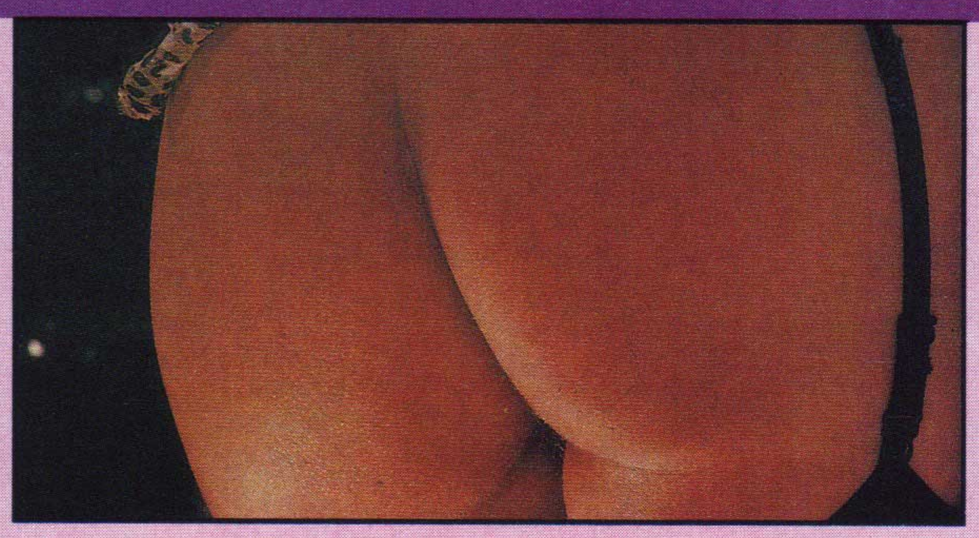
Petra heult: Schon wieder eine Freundschaft kaputt! Nur knapp drei Wochen hat es diesmal gedauert. Dann hat ihr Freund Jörg (24) das Weite gesucht. Fürdie 21 jährige Petra, von Beruf Verkäuferin, ist eine Welt zusammengebrochen. Jörg, das war ihr Traummann ! Alles, einfach alles wollte sie für ihn tun. Täglich machte sie seine Wohnung sauber, bügelte sogar Jörgs Hemden. Aber genau das war der Fehler . . . !

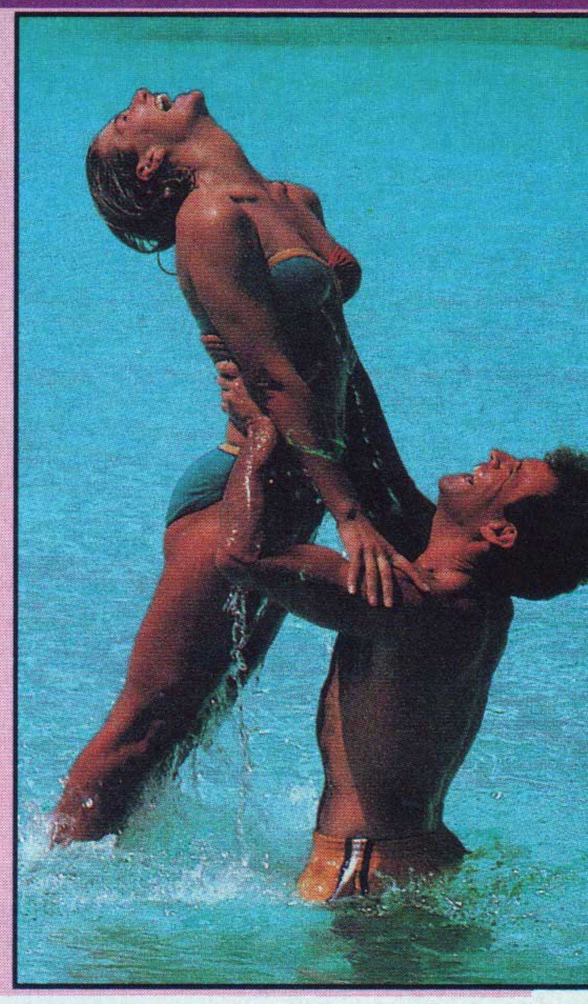
Warum Frauen am Po so empfindlich sind . . .

Frauen haben eine lustbetonte Rückseite!

Wer hätte das gedacht?







Diese Po-sitionen sieht jeder Mann gern.

schaftlich oder sogar orgastisch erlebt. Und da hier am Po besonders viel Fettge-webe sitzt, das ist hormonell bedingt, empfindet die Frau hier mehr als irgendwo sonst am Körper. Denn: Werden ihre Kniekehlen berührt oder ihr Hals, wird die Lust auf Liebe schon bald wach, doch bei Berührungen am Po setzt dieser Effekt sofort ein! "

Eine Blitzumfrage des "Institut für sexualpsychologische Forschung Hamburg" (IFS) nahm diese Erkenntnis zum Anlaß, bei 80 Frauen zwischen 21 und 39 Jahren nachzufragen - das Ergebnis bestätigt diese Feststellung. 92 Prozent aller Befragten erklärten eindeutig: „Wenn mein Partner meinen Po berührt, kann ich mich seiner Faszination nicht mehr entziehen und möchte geliebt werden! Sofort! Und zwar voller Zärtlichkeit und Leidenschaft! "

Klar und deutlich zeigt uns Beate wo sie Zärtlichkeiten am liebsten hat.

Liebkosungen am Po machen Frauen an.

Verliebte Frauen machen oft viele Fehler



3 Tips für verliebte Frauen in der Partnerschaft

Männer wollen weder "bemuttert" werden, noch wollen sie als "Krankenpfleger" mißbraucht werden!

TIP 1

Ein Mann sucht eine Frau für Liebe und Zärtlichkeit. Nicht aber eine Ersatzmutter oder Bedienstete. Eine Frau, die den (neuen) Freund von vorn bis hinten "bemuttert", macht einen großen Fehler.

TIP 2

Eigentlich klingt es selbstverständlich, doch oft scheinen es Frauen zu vergessen: Zeigen Sie sich ruhig von Ihrer besten Seite! Falsch ist, sich ständig über Krankheiten und Zipperlein zu beklagen. Jammern ist für eine neue Beziehung Gift. Zeigen Sie Ihre gute Laune. Auf keinen Fall den neuen Freund als "Krankenpfleger" einsetzen!

TIP 3

Natürlich kann und sollte eine Frau heutzutage dem neuen Freund sagen, daß sie ihn liebt. Aber den Mann nicht gleich mit Gefühlen völlig zuschütten! Genausowenig wie die total Verschlossene spielen! Er muß Gelegenheit bekommen, seine Freundin kennenzulernen. Wenn die Frau ihm aber gar nichts von sich erzählt, kann die neue Beziehung nicht wachsen. Auf den "Goldenen Mittelweg" kommt es an.

Natürlich kann und sollte eine Frau dem neuen Freund sagen, daß sie ihn liebt, doch sollte sie Ihn nicht gleich mit ihren Gefühlen überschütten.

EINE ECHTE WASSERNIXE

Silke

Das langmähnige und vollbusige Mädchen aus Dortmund möchte mit keinem anderen Mädchen auf der Welt tauschen. Als Tochter eines Bergmanns, der sein halbes Leben lang unter Tage gearbeitet hat, genießt sie sie erotisierende Kraft der Sonne. Und als weibliches Wesen sie Tatsache, daß sie ihre fraulichen Reize voll ausspielen kannn, wo und wann sie nur will . . .







Wieder sittsam?

Während noch bis vor kurzem junge Mädchen mit fetzigen Klamotten die lustvollen Blicke der Männer auf sich zogen, geben sich die „Fräuleins" von heute eher bieder. Omas Kostüm hat bei ihnen Hochkonjunktur! Mit allem was dazugehört: Sittsam geschlossens Blusen, bedeckte Farben und Muster. Vorbei die Zeiten des Minirocks, der knallengen Jeans und der hochgeschlitzten Röcke.



Die Juge weniger

Immer mehr Bundes weniger Alkohol. W naden steigen bei Ju

Trotz aller Unkenrufe haben sich die finsteren Prognosen, daß in Zukunft vor allem immer mehr Jugendliche zur Flüßssigdroge Alkohol greifen würden, nicht bestätigt. Im Gegenteil. Die Deutsche Hauptstelle gegen Suchtgefahren (HDS) legte jetzt Zahlen vor, nach denen der Verbrauch an Tafelwasser, Limonaden und Fruchtsäften um

Impressum

ST. PAULI'S DICKE BUSEN-WUNDER
erscheint in der GAK-Verlags AG

Verlag und Redaktion:
Flecken 13
CH - 6023 Rothenburg
Schweiz
Tel.: 0041 41/53 01 06
Fax: 0041 41/53 01 07

Chefredakteur:
Peter Blättler

Redaktion:
Peter Unland
Dr. H. v. Nosof
Michael Overbeck
Monika Berger

Fotografen:
Robert Robag
Dr. R. Liebstöckel
Lilo Korenjak
Bernd Schröder
Hauke Paulsen

Gestaltung:
NOFI Production
Stapelfelderstr. 30
2000 Hamburg 73

Vertrieb:
IPV Inland Presse Vertrieb GmbH
Wendenstr. 27 - 29
2000 Hamburg 1

Verkaufspreis:
6,00 DM (inkl. MWST)
Keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos
Die auf den Bildern gezeigten Personen dieser Ausgabe müssen nicht unbedingt mit denen im Text erwähnten Personen identisch sein.

Fingerspitzenge

Das macht Frauen heiß . .

Wer Fingerspitzengefühl hat, dem macht die Liebe einfach mehr Spaß. Denn: Richtig gestreichelt, wird der Körpr es Partners auf den eigentlichen Liebevorgang sanft vorbereitet. Unsere Hände und Finger sind wunservolle „Liebes" -Werkzeuge, weil sie auf verschiedenen Ebenen aus einer Mischung zwischen Zärtlichkeit und Kraft den Körper anregen können.
Das Steichen beginnt mit der ganzen Hand. Wenn die Handflächen über den Rücken der Partnerin oder des Partners gleiten, dann wird durch die



Jeder Mensch ist empfänglich für Steicheleinheiten

Berührung und die Bewegung wohlige Wärme erzeugt. Der Körper entspannt, man entwickelt ein Gespür für all seine Regionen. Die Hand auf ihrer Entdeckungsreise weckt jede Stelle des Körpers, die Lust empfinden kann. Auch eine Hand, die kräftiger zufaßt und die Druck spüren läßt, kann bestimmte Körperregionen - so die Rückseite - anregen. Die Finger sind ein zweites Lustwerzeug der Hand, die mit ihrer sanften Berühurng ihre Wirkung nicht verfehlen. Sie werden über den unter der Haut liegenden Nervenbahnen entlanggeführt. Diese Nervenbahnen melden dann die Lust zum

nd trinkt Alkohol

ürger trinken immr ser, Säfte und Limo- gendlichen im Kurs.

rund sieben Prozent zugenommen hat. Gleichzeitig sank der durchschittliche jährliche Pro-Kopf-Verbrauch an reinem Alkohol mit 11,8 Litern auf den niedrigsten Stand seit mehr als zehn Jahren. Besonders deutlich ist der Trend weg vom Alkohol, nach Angaben des DHS, bei Jungendlichen. Wegbereiter dieser Entwicklung sind vor allem die Weinskandale der letzten Jahre.

Eheproblemen mit Psychologen

Man braucht Hilfe, wenn man mit einem psychologisch geschulten Menschen zusammenlebt! Das glaubt jedenfalls ein Tübinger Lehrer, der jetzt eine Selbsthilfe für Lebenspartner von Psychologen aufbaut. Der 45 jährige hält die Psychologisierung des Alltags besonders im Krisenfall für riskant, wenn der Partner eher als Klient oder Patient und nicht als gleichberechtigter Liebespartner gesehen wird.

Informationen über "KISS", die Stuttgarter Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfegruppen.

EINFACH STARK

„Frank Elstner", fürchtet unser Psychologe, "ist tagsüber geistig nicht ausgelastet." Nur so sei es zu deuten, daß der Master Nacht für Nacht das schwierigste Werk der neueren Literatur ins Bett schleppt. Für "Zettels Traum" füllte der Tüftel Dichter Amo Schmidt 1330 Seiten im Format DIN A 3. Das entspricht rund 5000 gewöhnlichen Buchseiten. Der sparsame Elstner wird lange davon zehren. Denn schon eine Dosis von wenigen Zeilen dieses Wälzers, versichern Kenner, führt unmittelbar zum Tiefschlaf. Freunde glauben freilich, Elstner habe damit anderes im Sinn: Das Sechs-Kilo-Paket diene seinem abendlichen Bodybuilding. Stets griffbereit, eignet es sich im Notfall überdies als ideale Waffe gegen nächtliche Spitzbuben.

fühl Die Kunst in der Liebe!



Gehirn, das den Köprer bereit macht. Auch an den Fingerspitzen, den wohl empfindlichsten Teilen der Hand, liegen ganz viele haarfeine Blutgefäße uned Nervenbahnen, die Lust vermitteln, aber auch empfinden können. Wer jemals mit den Fingerspitzen gefühlvoll zu Werke gegangen ist, der wird ihre Wirkung verspürt haben.

Frauen lieben das Gefühl streichelnder Hände

St. Pauli's DICKE BUSEN -WUNDER-

Folgende brandheiße Themen lesen Sie in unserem nächsten Heft:

VORSCHAU

Anita aus Klagenfurt

Das wohlproportionierte Super-Girl ist eines der heissesten Mädchen ihrer Stadt



Jasmin aus München-

München hat nicht nur die zwei "Kugeln" der Frauenkirche zu bieten! Überzeugen Sie Sich selbst!





SANDRA AUS DÜSSELDORF

Sandra zeigt Ihnen alles - und noch ein klein wenig mehr...!!!

. . . und außerdem viele heiße Stories über Liebe und Sex und allem was dazugehört!

Notieren Sie sich den 16.11.90, denn ab dann ist das neue ST. PAULI DICKE BUSEN WUNDER 5/90 am Kiosk erhältlich!

Immer eine Nummer besser - die anderen Hefte aus dem GAK-Verlag

Bereits am Kiosk!



St. Pauli SEX JOURNAL Heft 04/90 5,80 DM 54 öS 5,80 sfr 550 Pts



St. Pauli's KONTAKT-MARKT Heft 04/90 6,80 DM 59 öS 575 Pts 6,80 sfr



St. Pauli's SEX POST Heft 04/90 5,80 DM 54 öS 5,80 sfr